Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 13. November 2026 | Kalenderwoche 46

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Die Saison ist eröffnet: Die Bad Homburger Schlosskonzerte



Das Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau unter der Leitung von Raphaël Merlin stattet Bad Homburg Ende Januar 2027 im Rahmen der Schlosskonzerte einen Besuch ab. Foto: Irène Zandel

Bad Homburg (hw) – „In der kommenden Saison legen wir mit 18 Konzerten das größte Programm seit Gründung der Bad Homburger Schlosskonzerte vor. Vom Klavierabend bis zum Sinfoniekonzert ist für alle Klassikfreunde etwas dabei und mit „Sound of Classics“ wenden wir uns an alle diejenigen, die bislang nicht zur klassischen Musik gefunden haben. Sicher wird Niels Kaiser von hr2-Kultur in seiner unnachahmlich-humorvollen Art unser Publikum begeistern“, ist sich Karl-Werner Joerg, der Organisator und künstlerische Leiter sicher. Einen besonderen Schwerpunkt dieser Saison bildet Ludwig van Beethoven, dessen Todestag sich 2027 zum 200. Mal jährt.

Die Geigerin Tanja Becker-Bender und Pianistin Sofya Melikyan verbinden am Freitag, 13. November, Mozarts Sonate F-Dur KV 377 mit Emilie Mayers kraftvoller Violinsonate Es-Dur. Zum Abschluss erklingt die legendäre „F. A. E.-Sonate“, ein musikalisches Freundschaftswerk von Robert Schumann, Albert Dietrich und Johannes Brahms.

Den Auftakt der Orchesterreihe gestalten dann am Freitag, 20. November, die Frankfurter Solisten unter der Leitung von Vladislav Brunner. Die konzentrierte Besetzung eröffnet einen neuen Blick auf eines der großen Meisterwerke der Konzertliteratur und lässt den Dialog zwischen Solovioline und Orchester besonders transparent hervortreten. Dazu erklingt eine Streichersinfonie nach Johannes Brahms’ leidenschaftlichem Streichquintett G-Dur op. 111.

Einen besonderen Klangzauber verspricht das Weihnachtskonzert am Freitag, 11. Dezember, in der Schlosskirche. Das Ensemble Prisma bringt mit Bläseroktett und Kontrabass die warme und farbenreiche Klangwelt der klassischen Harmoniemusik zum Leuchten.

Der Pianist, Klavierpädagoge und Dozent Dr. Albert Kaul gibt am Freitag, 15. Januar 2027, im Vortrag „Beethoven am Klavier: Lehrjahre eines Genies“ Einblicke in Beethovens musikalische Kindheit.

Auch für Kinder im Grundschulalter bieten die Bad Homburger Schlosskonzerte in Kooperation mit dem e-werk ein eigenes Konzertformat an. Am Samstag, 16. Januar 2027, präsentieren das Laubacher Figurentheater, der Sprecher Thomas Gabriel und das Bläserquintett der MainPhilharmonie Frankfurt die interaktive Opernaufführung „Henri und Greta verirrt im digitalen Zauberwald“ im e-werk.

Das Klavierduo Norie Takahashi und Björn Lehmann eröffnet am Freitag, 22. Januar 2027, mit Beethovens fünfte und siebte Sinfonie in Fassungen für Klavier zu vier Händen schießlich die Reihe der Meisterpianisten. Ohne die Farben eines großen Orchesters, dafür mit besonderer Unmittelbarkei und dramatischer Zuspitzung treten die berühmten Werke neu hervor.

Drama für Klavier und Streicher

Wie viel orchestrale Kraft steckt in reinen Streicherfarben? Eine Antwort gibt das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau am Freitag, 29. Januar 2027. Unter der Leitung von Raphaël Merlin präsentiert das Ensemble Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37 in einer Fassung für Klavier und Streichorchester. Marie-Luise Bodendorff am Klavier wird den virtuosen Solopart von Beethovens dramatischem Konzert zum Klingen bringen. Tschaikowskys Serenade C-Dur op. 48 stellt dem Klavierkonzert eines der klangschönsten Werke der romantischen Streicherliteratur gegenüber.

Karten und Informationen

Karten kosten zwischen 18 Euro und 54 Euro und sind bei der Tourist Info und Service (im Bad Homburger Kurhaus), beim Ticketshop (Kumeliusstraße 8 in Oberursel) und auf www.ztix.de erhältlich. Telefonisch gibt es Karten unter 06151-6294610. Abonnements für die gesamte Saison können beim Veranstalter unter 06007-930076 (Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr) oder per E-Mail unter karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de bestellt werden. Weitere Details sind online auch auf der Website www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de zu finden.

Informationen zu weiteren Konzerten ab Februar 2027 werden dann Anfang des Jahres in der Bad Homburger Woche folgen.

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Adventstage
20. bis 27.11.2026
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de







Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 28 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Arttreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung **„Gemälde von zwei Generationen“**, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mêne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Tierstimmen. Kontakt durch Klang“, die Ausstellung lädt dazu ein, faszinierende tierliche Klangwelten zu erkunden – von Walgesängen über Raben-Gespräche bis zu Fledermaus-Echos und genauer hinzuhören, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14-19 Uhr, 1. Donnerstag im Monat von 14-21 Uhr, Samstag und Sonntag von 10-18 Uhr, (bis 14. Februar)

Mayrhofen Stadl Bad Homburg, Oktoberfest am Rathaus, Schlemmer Express, Mittwoch bis Samstag, 16-22 Uhr, (bis 14. November)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Winterzauber am Kurhaus und in der Innenstadt – Leuchtender Weihnachtswald & Hüttenzauber, Hütten mit Kunsthandwerk, gastronomisches Angebot, liebevoll geschmückte Geschäfte und ein Kinderkarussell laden zum gemütlichen Verweilen ein, Magistrat, Kurhausvorplatz, täglich 11-21 Uhr, der Winterzauber der Innenstadt, Montag bis Samstag 11-19 Uhr, an den Feiertagen geschlossen, (ab 19. November bis 30. Dezember)

Eiswinter Bad Homburg, Schlittschuhlaufen vor der beeindruckenden historischen Kulisse des Kaiser-Wilhelms-Bades, die über 500 Quadratmeter große „Eisbahn der Taunus Sparkasse“ ist eines der Winter-Highlights der Kurstadt, Kur und Kongress, Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 14-20 Uhr / in den Schulferien: 12-20 Uhr, Freitag: 14-21 Uhr / in den Schulferien: 12-21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 10-21 Uhr / Heiligabend & Silvester: 10-15 Uhr / Neujahr: 14-21 Uhr, (19. November bis 10. Januar)

Veranstaltungen

Freitag, 13. November

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Figurentheater für Kinder – „Der Kasper kommt!“, „Frabe Figurentheater“ – Frank Bergmann, Evangelische Christuskirche, Stettiner Straße 53, 16-17.30 Uhr

Theater, „Ein Schaf fürs Leben“, „Theaterhaus Ensemble“, ab sechs Jahren, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 16-17 Uhr

Konzert, „Kozmic Blue – ein musikalischer Kracher…“, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Kammerkonzert – Bad Homburger Schlosskonzerte, Duo Tanja Becker-Bender (Violine) und Sofya Melikyan (Klavier), Schlosskirche, 19.30-21.30 Uhr

Konzert, „Gitte Haenning & Band“, „Ich bin stark“ – 80 Jahre Gitte Haenning, Kultopolis, Kurtheater, 20-22 Uhr

Konzert, „Elsa“, Soul Jazz, Kur und Kongress, Speicher, Am Bahnhof 2, 20-22.30 Uhr

Theater, „Happy Bembel“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Tischtennisclub, „OE Clarity Tel. Bad Homburg – Post SV Mühlhausen”, 5. Heimspieltag, Wingert Sporthalle, Seulberger Straße 79, 19 Uhr

Samstag, 14. November

Orgelmatinée, mit Sonja Karl und Jonathan Kreuder, zwei Studenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Kuratorium Bad Homburger Schloss, Schlosskirche, 11.30-12 Uhr

Buchgespräch am Samstag, Buchclub in der „Stadt-Bibliothek“, „Ach die Kunst – Malerei wie gedruckt“, Dorotheenstraße 24, 12 Uhr

„Schneekönigin – das Musical“, „Theater Liberi“, Kurtheater, 15-17 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Architektur Führung – „Berühmte Geister zu Gast in (Bad) Homburg, Teil II – „Vom Schauer des Vergnügens“ – Robert Louis Stevenson, „ArchiKultur“, Treffpunkt: Kisseleffstraße 1 gegenüber der Müller-Drogerie, 15-16.30 Uhr

Theater, Tino Leo, „Finding Hessen – Die kürzeste Geschichte Hessens aller Zeiten“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Lesung mit Jung-Autorin Soey Popal, „Glühwürmchenmomente“, eine Lesung voller Gedanken, Gefühle und Musik, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Theater, „Schlag auf Schlag – 20 Jahre Äppelwoi-Theater“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Mitternachtsspiel, Spielkultur auf Brett und Konsole, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 20-1 Uhr

Sonntag, 15. November

Führung, „Auf den Spuren der Kur-Geschichte“, eine Entdeckungsreise entlang der Kisseleffstraße – von der Landgrafenzeit bis in die Gegenwart, Kur und Kongress, Treffpunkt: Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 15-16.30 Uhr

Das Kriminal Dinner, „engesser marketing“, Singh Restaurant am Park, Kaiser-Friedrich-Promenade 55, 17-20.30 Uhr

Konzert, Seulberger Streicher-Ensemble, Evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim, Evangelisches Pfarramt Gonzenheim, Kirchgasse 8 a, 17-18.30 Uhr

Konzert, „Zonta-Benefiz-Soirée“, „Tres con Pasión – Ein Feuerwerk der Gefühle“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, ab 18 Uhr

Montag, 16. November

Vortrag, Mira Sievers, „The Power of Precedence: Establishing Religious Authority in Sunni Islam”, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 18.15 Uhr

Dienstag, 17. November

Öffentliche Führung zur Ausstellung „Die Sammlung Leonhardt“, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 14-15 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Kunst-Werkstatt für Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 15.30-17 Uhr

Vortrag, Emily Haber, „Amerika und die Krise globaler Ordnung“, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 18.30 Uhr

Mittwoch, 18. November

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, „Das (Bad) Homburger Brunnensälchen“, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Donnerstag, 19. November

Kurkonzert, Kur und Kongress, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 15-16.30 Uhr

„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Feierliche Eröffnung des Bad Homburger Eiswinters durch Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 17-20 Uhr

Konzert, „Sedaa”, „Mongolian meets Oriental“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, ab 20 Uhr

Lebensfreude in der Englischen Kirche

Bad Homburg (hw) – Farben, Emotionen und die Freude am kreativen Ausdruck stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Lebensfreude“ der Künstlerin Susanne Peiker. Von Samstag, 21. November, bis Sonntag, 20. Dezember, sind ihre Werke in der Englischen Kirche zu sehen. Die Vernissage findet bereits am Freitag, 20. November, um 19 Uhr statt. 2018 gründete Peiker in Friedrichsdorf ihr eigenes Glücksatelier. Nach verschiedenen Ausstellungen in der Region eröffnete sie 2023 eine eigene Galerie in Königstein. Weitere Präsentationen ihrer Werke folgten unter anderem auf Kunstmessen und in Galerien in Frankfurt, Wiesbaden und Konstanz. Die Ausstellung ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn in der Englischen Kirche sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Tropisch-bunt im Winter: „Dschungel“ heißt dieses Werk von Susanne Peiker. Foto: Peiker

Veranstaltungen Friedrichsdorf

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Regelmäßige Veranstaltungen

„Sing mal wieder“ für Jedermann, Altes Rathaus Burgholzhausen, Am Alten Rathaus, 18-20 Uhr **„Ladies' Walk“,** jeden zweiten Sonntag eines Monats, Caritasverband Taunus, eine ehrenamtliche Unterstützerin und Stadt, Parkplatz neben der Hardtwaldschule Seulberg, Landwehrstraße 5-6, 11-12.15 Uhr

Freitag, 13. November

„Mercury Lounge – Rockin' the Blues”, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.30 Uhr

Samstag, 14. November

Konzert, Seulberger Streicher-Ensemble, Evangelisch-Lutherische Kirche Seulberg, Alt-Seulberg 17, 17 Uhr

Konzert, „Folk – Feinschmeckerfolk“, „regional.saisonal.akustisch“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Sonntag, 15. November

Gedenkstunde zum Volkstrauertag, Neuer Friedhof Burgholzhausen, Rodheimer Straße, 14-15 Uhr

Montag, 16. November

Autokino für Kinder, „Auf die Plätze fertig – Autokino“, Stadtbücherei, Am Houiller Platz 2, 16-18 Uhr

Dienstag, 17. November

Konzert, „KellerSpezial“ mit Musikkabarett, Matthias Ningel, „Harmonie“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Donnerstag, 19. November

Konzert, „Wildes Holz – Blockparty“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung am Donnerstag

Leica – Ein Jahrhundert in Bildern
Freitag + Samstag 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr

Adams Acht · Sonntag + Dienstag 20 Uhr

Alte Liebe · Samstag 17 Uhr

Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
Montag 20 Uhr

Emil und die Detektive
Samstag + Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 13. November
Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 14. November
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Sonntag, 15. November
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130
Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Montag, 16. November
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Dienstag, 17. November
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Mittwoch, 18. November
Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Donnerstag, 19. November
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 20. November
Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 21. November
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 22. November
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021
Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	**116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111 0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt
Alle Standorte unter:
https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

„Antigone“ am KFG – Göttliches Gebot oder menschliches Gesetz?

Bad Homburg (hw) – Standing Ovations für eine eindrucksvolle Inszenierung: Mit Sophokles’ antiker Tragödie „Antigone“ beweist die Theater-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, wie aktuell die großen Fragen nach Recht, Gerechtigkeit und moralischer Verantwortung auch heute noch sind.

Was geschieht, wenn ein staatliches Gesetz gegen das eigene Gewissen verstößt? Darf man sich einer Anordnung widersetzen, wenn man davon überzeugt ist, dass sie Unrecht darstellt? Mit diesen Fragen konfrontiert die Theater-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums ihr Publikum bei ihren vier Aufführungen am 29. und 30. Oktober sowie am 5. und 6. November 2026. Unter der Leitung von Silke Herrmann gelingt es dem Ensemble, einen über 2400 Jahre alten Stoff lebendig und eindringlich auf die Bühne zu bringen und nachhaltig zum Nachdenken anzuregen.



Stein des Anstoßes: Polyneikes, der Bruder von Antigone (Fabienne Hornuf, li.) soll laut Kreon (Anton Kaucher) kein ordentliches Begräbnis bekommen. Foto: KFG

Familienkonflikt mit tragischen Folgen

Die Handlung spielt in Theben. Nach einem Krieg um die Herrschaft über die Stadt sind die Brüder Eteokles und Polyneikes im Kampf gegeneinander gefallen. Kreon, der neue Herrscher, ordnet an, dass Eteokles ehrenvoll bestattet werden soll. Polyneikes hingegen, der gegen die eigene Stadt gekämpft hat, darf kein Begräbnis erhalten.

Für Antigone ist diese Entscheidung unerträglich. Sie sieht es als ihre Pflicht an, ihrem Bruder die letzte Ehre zu erweisen. Schließlich stehen für sie die göttlichen Gebote über den Gesetzen eines menschlichen Herrschers. Antigone wird entdeckt, vor Kreon gebracht und zum Tode verurteilt. Der Konflikt spitzt sich dramatisch zu, denn Antigone ist nicht nur Kreons Nichte, sondern auch die Verlobte seines Sohnes Haimon. Eine Tragödie nimmt ihren Lauf.

Herausragende Hauptrollen

Im Zentrum der Inszenierung stehen drei Figuren, deren unterschiedliche Überzeugungen das Drama prägen. Fabienne Hornuf (Q1) überzeugt als Antigone mit großer Ausdruckskraft und Entschlossenheit. Sie verkörpert eine junge Frau, die unbeirrbar für ihre Überzeugungen eintritt und dafür sogar den eigenen Tod in Kauf nimmt. Alma Marenbach (9b2) gestaltet Antigones Schwester Ismene als eindrucksvollen Gegenpol: Ihre Darstellung macht die Zerrissenheit zwischen familiärer Verbundenheit, Angst und dem Wunsch nach Sicherheit spürbar. Und schließlich verleiht Anton Kaucher (E1) König Kreon eine einnehmende Präsenz. Als autoritärer Herrscher, der keinen Widerspruch duldet, zeigt er eindrucksvoll, wie aus politischer Entschlossenheit verhängnisvoller Starrsinn werden kann.

Auch die übrigen Ensemblemitglieder tragen zum Gelingen bei: Yunsheng Zhao (9n) als Haimon, Maximilian Rosewich (E1) als Teiresias, Ludwig Berggötz (E1) als Wächter, Caspar von Rom (9b2) als Bote und Miroslava Riznyk (Q3) als Eurydike. Der Chor mit Lucie Holzner (E1), Alexander Kutarba (Q3), Hugo Lane (E1), Lena Pjevac (E1) und Alexia Todor (9e) kommentiert das Geschehen und stellt zugleich das Bürgertum Thebens dar. Lucy Lane (7b2) übernimmt zusätzlich die Rolle des Kindes und begleitet Teiresias.

Gesetz gegen Gewissen

Die philosophische Kernfrage des Stücks ist womöglich so alt wie die Menschheit selbst. Das „positive Recht“ umfasst die Gesetze, die Menschen und staatliche Institutionen festlegen. Das „Naturrecht“ bezeichnet dagegen grundlegende moralische Gebote und Rechte, die unabhängig von staatlichen Vorschriften gelten. Und genau hier liegt der Konflikt: Kreon beruft sich auf das staatliche Gesetz und verweigert Polyneikes die Bestattung. Antigone dagegen folgt ihrem Glauben an eine höhere göttliche Ordnung, nach der jedem Toten ein würdiges Begräbnis zusteht.

Doch Sophokles zeichnet keinen einfachen Kampf zwischen Gut und Böse. Auch das Thema Hybris, also maßloser Hochmut und Selbstüberschätzung, spielt eine zentrale Rolle. Kreon setzt seinen eigenen Willen mit dem Wohl des Staates gleich. Er glaubt, allein bestimmen zu können, was richtig ist, und missachtet die Bitten des Volkes, die Warnungen des Sehers Teiresias und sogar die Drohungen seines Sohnes, dem Verlobten Antigones. Erst als die Katastrophe nicht mehr aufzuhalten ist, erkennt er seinen Irrtum.

Doch auch Antigones kompromisslose Haltung wirft Fragen auf. Zwar beruft sie sich auf ein höheres, göttliches Recht und handelt aus tiefer Liebe zu ihrem Bruder. Doch ihre Entschlossenheit kennt kaum Grenzen: Sie weist Ismenes Bedenken schroff zurück, lässt keine Zweifel an der eigenen Überzeugung zu und scheint die Konsequenzen ihres Handelns beinahe bewusst herauszufordern. Ihre moralische Gewissheit ist so absolut, dass sie andere Sichtweisen kaum noch gelten lässt. Damit stellt sich die Frage, ob nicht auch Antigone Gefahr läuft, sich über andere Menschen und deren Überzeugungen zu erheben. Nicht nur politische Macht kann zu Hybris führen, sondern auch die unerschütterliche Überzeugung, allein im Besitz der Wahrheit zu sein.

Ein starkes Team hinter den Kulissen

Eine gelungene Theaterproduktion lebt nicht allein von den Darstellenden auf der Bühne. Für das Bühnenbild war, wie schon in den letzten Jahren, die Familie Herrmann verantwortlich. Silke Herrmann übernimmt neben der Regie auch die Gestaltung von Plakat und Kostümen.

Besonderer Dank gebührt auch der Technik-AG unter der Leitung von Thomas Bühl. Mit großem Einsatz sorgen die Mitglieder dafür, dass Licht, Ton und technische Abläufe das Bühnengeschehen wirkungsvoll unterstützen.

Theater, das zum Nachdenken anregt

Die Standing Ovations am Ende der Aufführungen würdigen die herausragende Leistung des gesamten Ensembles und das Engagement aller Beteiligten. Vor allem aber zeigt die Inszenierung, was Theater leisten kann: Sie unterhält nicht nur, sondern eröffnet einen Raum für wichtige gesellschaftliche Fragen. Wann muss man einem Gesetz widersprechen? Wie weit darf man für seine Überzeugungen gehen? Und was geschieht, wenn Menschen nicht mehr bereit sind, andere Sichtweisen gelten zu lassen? Die Theater-AG des KFG gibt darauf keine einfachen Antworten. Sie schafft jedoch etwas ebenso Wertvolles: ein Theatererlebnis, das lange nach dem Schlussapplaus in Erinnerung bleibt.

(Bad) Homburger Brunnensälchen

Bad Homburg (hw) – Das Stadtarchiv Bad Homburg lädt zum nächsten Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv. Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ für Mittwoch, 18. November, um 19 Uhr (Einlass ist ab 18.30 Uhr) in die Villa Wertheimber ein. Das Thema ist: „Das (Bad) Homburger Brunnensälchen – Kur-Gesellschaftshaus, Fitness-Center und Wiege der Spielbank“. Referentin ist Ulrike Koberg, der Eintritt ist frei. Nachdem im Jahr 1809 die erste Homburger Quelle (wieder-)entdeckt wurde, entwickelte sich rasch ein erstes, wenn auch noch sehr bescheidenes Kurleben. Erste Kurgäste kamen, der Versand des Heilwassers begann und Homburg entwickelte sich allmählich von einem Provinzstädtchen zum späteren Weltbad. In unmittelbarer Nähe der ersten Quelle, dem Ludwigsbrunnen, wurde 1838 mit dem Bau eines sogenannten Brunnensälchens als Gesellschaftshaus für die Kurgäste begonnen. Den Entwurf für das Gebäude hatte der berühmte Baumeister Georg Moller im Auftrag von Landgraf Ludwig erstellt. Am 23. Mai 1841 eröffneten die Brüder François und Louis Blanc in diesem Gebäude die erste Spielbank. Zwei Jahre später zog sie in das neu errichtete Kurhaus in der Louisenstraße um, wo sie bis zum landesweiten Verbot aller Spielbanken bis zum 31. Dezember 1872 blieb. In ihrem Vortrag berichtet Ulrike Koberg von der bewegten Geschichte des Hauses an der Brunnenallee. Nach dem Umzug der Spielbank in das Kurhaus diente das Brunnensälchen in den folgenden Jahrzehnten unter anderem als Gottesdienstraum, Inhalatorium, Therapeutikum und Atelier. 1949 eröffnete die Spielbank erneut ihre Pforten in Bad Homburg – wieder in den Räumen des ehemaligen Brunnensälchens.

Benefiz-Soirée für die Clown Doktoren

Bad Homburg (hw) – Diese drei Musikerinnen machen ihrem Namen alle Ehre: Voller Leidenschaft und Lebenslust spielen Daniela Reimertz (Violine), Anne Kox-Schindelin (Harfe) und Birgit Saemann (Violoncello) Tango und die Musik der Sinti und Roma. Sie sind „Tres con Pasión“ und präsentieren ebenso zauberhafte wie mitreißende Interpretationen, etwa melancholische Werke von Astor Piazzolla oder temperamentvolle Ohrwürmer von Vittorio Monti. Zu erleben ist das virtuose Trio am Sonntag, 15. November, um 18 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche bei der Zonta-Benefiz-Soirée zugunsten der Clown Doktoren. Im Eintrittspreis von 55 Euro sind Begrüßungssekt, Fingerfood und ein Los für die Tombola mit attraktiven Preisen enthalten. Der Reinerlös der Benefiz-Soirée kommt in vollem Umfang dem Verein „Die Clown Doktoren“ zugute. Auch die Clowns treten an diesem Abend mit ihrem bunten Programm auf. Eintrittskarten können beim Förderverein Zonta Club Bad Homburg per E-Mail bestellt werden: foerderverein@zonta-bad-homburg.de



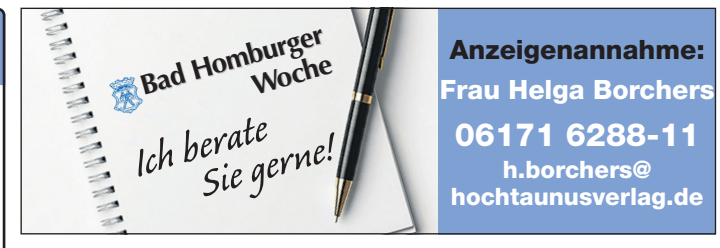
Das Trio „Tres con Pasión“ kommt im November in die Englische Kirche. Foto: privat



Kur- und Louisen-Apotheke
Apothekerin Margit Kowalski
Louisenstr. 77 | 61348 Bad Homburg
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 18.00 Uhr

Lobster Week
VON MO. 16.11. BIS SA. 21.11.2026
(mittags und abends)
Genießen Sie unser exklusives 3-Gänge Hummermenü mit
VORSPEISE
Hummersalat / Pernod-Cocktail-Soße
SUPPE
Hummercremesuppe
PASTA
hausgemachte Tagliolini mit Hummer
für 62,- € p. P.
Ein besonderer Genuss mit 3 feinen Kreationen
für Liebhaber von Hummer und gehobener Küche
Wir freuen uns,
Sie im Restaurant L’ancora begrüßen zu dürfen
L’ancora
Rathausplatz 3 • 61348 Bad Homburg v.d. Höhe
Telefon: 06172 / 26 76 800 • E-Mail: info@lancora-badhomburg.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen
Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg
JYSK
Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf
kik
KÜCHEN AKTUELL
Ihr sympathischer Küchengigant
DOUGLAS
KNETTENBRECH GURDULIC
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Anzeigenannahme:
Frau Helga Borchers
06171 6288-11
h.borchers@hochtaunusverlag.de

accadis International School
Kindergarten · Grundschule · Gymnasium


Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen
■ Eingangsstufe bis Klasse 4
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
■ Klasse 5 bis 10
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
■ Klasse 11 und 12
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife
CAMBRIDGE International Education
Cambridge International School
individuell | bilingual | one step ahead
www.accadis-isb.de

Spatenstich am Bahnhof: Bad Homburg investiert in sichere Fahrradabstellplätze



Startschuss für mehr Fahrradsicherheit am Bahnhof: Beim symbolischen Spatenstich für den neuen Fahrradparkturm am Walter-Lübke-Platz freuen sich (v. li.) Daniel Ott von Krauth Technology, Landtagsabgeordnete Elke Barth, Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie Stephanie Molkenbuer und Carsten Schlosser von der Stadtplanung über den Baubeginn. Foto: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Mit dem Spatenstich für den neuen Fahrradparkturm am Walter-Lübke-Platz auf der Südseite des Bad Homburger Bahnhofs beginnt ein weiterer wichtiger Schritt für den Ausbau der städtischen Fahrradinfrastruktur. Der vollautomatisierte Fahrradparkturm wird künftig 110 Fahrrädern einen sicheren und komfortablen Abstellplatz bieten. Insbesondere Pendlerinnen und Pendler, die mit dem Fahrrad zum Bahnhof kommen und ihre Fahrt mit Bus oder Bahn fortsetzen, sollen von dem neuen Angebot profitieren. Die Inbetriebnahme ist für das vierte Quartal 2027 vorgesehen.

„Mit dem Fahrradparkturm schaffen wir am Bahnhof eine moderne und sichere Abstellmöglichkeit, die den Bedürfnissen der Menschen entspricht, die im Alltag flexibel und klimafreundlich unterwegs sein möchten. Gerade für hochwertige Fahrräder und Pedelecs ist ein geschützter Abstellplatz ein wichtiger Baustein, um den Umstieg vom Fahrrad auf Bus und Bahn noch attraktiver zu machen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Wir investieren damit ganz konkret in eine zukunftsfähige Mobilität und stärken die Verbindung zwischen Radverkehr und öffentlichem Nahverkehr.“

Der Fahrradparkturm wird auf einer Gebäudegrundfläche von rund 65 Quadratmetern errichtet und eine Höhe von zwölf Metern erreichen. Damit bleibt das Bauwerk deutlich unter der maximal zulässigen Gebäudehöhe von 16 Metern. Die Fassade wird aus hinterleuchteten Aluminium-Paneelen bestehen.

Die Nutzung wird über eine App oder ein stationäres Terminal gesteuert. Mehrere Fahrradzugänge ermöglichen eine parallele Nutzung durch verschiedene Radfahrende. Im Inneren übernimmt eine vollautomatisierte Anlage die Einlagerung und Ausgabe der Fahrräder. Das soll den Parkvorgang beschleunigen und die Nutzung besonders komfortabel gestalten. Auch hochwertige Fahrräder, darunter Pedelecs, können so sicher untergebracht werden.

In einem ersten Schritt werden die Erdarbeiten und die Herstellung der Bodenplatte voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen. Die Errichtung des Stahlbaus sowie die Montage der technischen Anlagen im Gebäude sind anschließend für das Frühjahr vorgesehen, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen. Die Inbetriebnahme des Fahrradparkturms ist für das vierte Quartal 2027 geplant. Zur Vorbereitung der Baustelle werden in den kommenden Tagen die Fahrradabstellbügel im Bereich des Walter-Lübke-Platzes demontiert. Anschließend wird der Baustellenbereich durch einen Bauzaun gesichert.

Oberbürgermeister Hetjes betont: „Während der Bauphase wird es im unmittelbaren Umfeld zu Einschränkungen kommen. Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer des Bahnhofs sowie die Anlieger um Verständnis. Aber: Mit dem neuen Fahrradparkturm schaffen wir eine langfristige Verbesserung, von der viele Menschen profitieren werden.“

Das Auftragsvolumen beträgt rund 1,6 Millionen Euro. Hinzu kommen weitere Kosten, unter anderem für die Gründung und Erschließung des Bauwerks sowie für die Wiederherstellung der angrenzenden Verkehrs- und Grünanlagen nach Abschluss der Hochbauarbeiten.

Das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) fördert das Projekt im Rahmen des Programms „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“. Der Bund übernimmt rund 75 Prozent der Baukosten. Die im Fördermittelbescheid festgesetzten zuwendungsfähigen Gesamtausgaben belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro. Der städtische Anteil beträgt rund 500.000 Euro.

Der Fahrradparkturm ist Teil des integrierten Mobilitäts- und Verkehrskonzepts Bad Homburg 2035 (MOKO) sowie des städtischen Radverkehrskonzepts. Beide Konzepte setzen auf sichere Fahrradabstellanlagen und eine bessere Verknüpfung von Fahrrad und öffentlichem Personennahverkehr. Darüber hinaus unterstützt das Vorhaben die Ziele des Integrierten Klimaschutzkonzepts. Auch mit Blick auf die geplanten Erweiterungen des Schienenpersonennahverkehrs gewinnt die Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel an Bedeutung. Dazu zählen die Verlängerung der U2, die Eröffnung der Regionaltangente West und die geplante Durchbindung der RB 16 von Friedberg zum Bad Homburger Bahnhof.

„Der Bahnhof ist eine zentrale Mobilitätsdrehscheibe unserer Stadt. Mit dem Fahrradparkturm bereiten wir uns auch auf die Weiterentwicklung des Schienenverkehrs vor und sorgen dafür, dass das Fahrrad als Zubringer eine noch größere Rolle spielen kann“, so Hetjes. „Unser Ziel ist es, den Menschen attraktive Alternativen zum Auto zu bieten – mit sicheren Abstellmöglichkeiten, kurzen Wegen und einem guten Zusammenspiel der Verkehrsmittel.“

Stolpersteinverlegung für Juliane Krahmer, geborene Wertheimber

Bad Homburg (hw) – Am Dienstag, 17. November, wird um 9 Uhr vor dem historischen Eingang der Villa Wertheimber in der Tannenwaldallee 50 in Bad Homburg ein Stolperstein zum Gedenken an Juliane Krahmer, geborene Wertheimber (1880–1940), verlegt. Mit der Verlegung soll an ihr Leben, ihr Schicksal während der nationalsozialistischen Verfolgung und ihre enge Verbindung zu Bad Homburg erinnert werden.

Juliane Krahmers Eltern, Julius und Katharina Wertheimber, hatten um die Jahrhundertwende das sogenannte „Accatium“, den heutigen Gustavsgarten, erworben und dort eine Sommerfrische-Villa mit Pförtnerhaus und Remise errichten lassen. Nach dem Tod ihrer Mutter im Jahr 1921 und ihres Vaters im Jahr 1935 lebte Juliane Krahmer noch bis zum Herbst 1938 in der Villa. Aufgrund der nationalsozialistischen Judenverfolgung sah sie sich schließlich gezwungen, Deutschland zu verlassen und nach Frankreich zu emigrieren. Im Jahr 1940 musste sie das Bad Homburger Anwesen an eine Immobilien-Tochtergesellschaft der Dresdner Bank veräußern, um die hohen, gegen jüdische Bürgerinnen und Bürger gerichteten Steuerforderungen begleichen zu können. Am 11. Juni 1940 nahm sich Juliane Krahmer in Ville-d'Avray nahe Paris das Leben.

Die Initiative zur Verlegung des Stolpersteins geht auf Julianes Enkelin Catherine Krahmer zurück, die heute in Paris lebt. Aus gesundheitlichen Gründen kann sie an der Gedenkveranstaltung leider nicht persönlich teilnehmen. Zwei ihrer Nichten, Enkelinnen von Juliane Krahmers Sohn Wolff, die heute in den USA leben, haben jedoch ihre Teilnahme zugesagt. Die Gedenkveranstaltung wird durch ein Grußwort von Oberbürgermeister Alexander Hetjes begleitet. Für die musikalische Gestaltung sorgt Leonel Fernandez Ortega am Saxophon.

Im Anschluss an die Stolpersteinverlegung werden im Foyer der Villa Wertheimber historische Dokumente präsentiert, die Einblicke in das Leben und die Geschichte von Juliane Krahmer geben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Gebäude im Rahmen kurzer Führungen näher kennenzulernen.

Die Veranstaltung wird von der Initiative Stolpersteine in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg (Stadtarchiv) organisiert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Villa Wertheimber befindet sich in der Tannenwaldallee 50 in Bad Homburg. Die Zufahrt erfolgt über den Mariannenweg, wo auch Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Mit dem Stadtbus ist der Veranstaltungsort über die Linie 3 (Haltestelle Mariannenweg) sowie die Linie 4 (Haltestelle Brüningstraße) erreichbar.

Weitere Informationen erteilen die Initiative Stolpersteine unter der Telefonnummer 0172-7302222 oder per E-Mail an wjuretzek@stolpersteine-badhomburg.de sowie das Stadtarchiv Bad Homburg unter 06172-1004140 oder per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de.



Juliane Krahmer (geborene Wertheimber) bekommt ihren Stolperstein. Foto: privat

Kindliche Hilfe – Aus grau mach bunt

Bad Homburg (hw) – Die kleine Mauer am Eingang des reformierten Teils des Evangelischen Friedhofs am Untertor kam bisher etwas trist daher. Also beschloss das Team der Friedhofsverwaltung Eckhardt, sie etwas aufzuhübschen – und so geschah es. Die Mauer begrenzte vormals einen Platz, an dem die Besucher die Grünabfälle ihrer Gräber entsorgen konnten. Schon vor längerer Zeit wurde dies durch portable Tonnen ersetzt. Was blieb, war diese doch recht trostlos wirkende Ecke. Die Idee war geboren, diesen Platz neu zu gestalten. Wie naheliegend war es da, die Kinder der KiTa der Evangelischen Erlöserkirche in der Rathausstraße in das Projekt einzubinden. Die Begeisterung war sofort groß. Zunächst musste die Mauer jedoch vorbereitet und grundiert werden. Dank der „Maler-Dekorationswerkstätte Henrichs GmbH“ aus Kirdorf, die dies ehrenamtlich übernahmen, war das schnell und professionell erledigt. Im Rahmen des Ferienprogramms kamen 22 Kinder aus dem Hort auf den Friedhof, um die Mauer zu bemalen. Schnell war klar, es musste in zwei Gruppen gearbeitet werden, damit sich alle Kinder gleichermaßen einbringen können. Jedes Kind in seinem eigenen Tempo, seiner Lieblingsfarbe und seinem Maß an Geduld. So entstanden Blumen, Sonnen, Häschen und vieles mehr. Wer jetzt mit dem Auto in die Saalburgstraße einbiegt, bekommt einen kleinen Vorgeschmack auf das, was die jungen Künstler geschaffen haben.



„Soll ich da mal so'n ganz frisches Steingrau empfehlen...?“ Nein, Loriots Ödipussi hätte gegen die Mal- und Farbkraft der motivierten Hort-Kinder wohl keine Chance gehabt. Foto: Friedhofsverwaltung

Mit „Power & Stability“ zu mehr Kraft und Balance

Friedrichsdorf (fw) – Eine starke Körpermitte ist die beste Basis für nahezu jede Sportart. Mit dem neuen Einführungskurs „Power & Stability“ bietet der Turnverein Burgholzhausen ab Montag, 16. November, ein abwechslungsreiches Stabilisationstraining für alle an, die ihre Fitness und Körperkontrolle verbessern möchten. Ob beim Radfahren, Schwimmen oder als Vorbereitung auf die bevorstehende Skisaison – eine kräftige Rumpfmuskulatur hilft dabei, Bewegungen sicherer und effizienter auszuführen und körperliche Belastungen besser abzufangen. Dabei kommt es weniger auf aufwendige Trainingsgeräte als vielmehr auf gezielte Übungen und regelmäßiges Training an. Der Kurs richtet sich an Sportbegeisterte jeden Alters, die ihre Kraft, Koordination und Beweglichkeit fördern und gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Trainiert wird ab dem 16. November immer montags um 19 Uhr in der TVB-Halle, Am Sauerborn 10, in Burgholzhausen. Die Teilnahme am gesamten Kurs kostet für Vereinsmitglieder 40 Euro, für Nichtmitglieder 70 Euro. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des TV Burgholzhausen per E-Mail an info@tv-burgholzhausen.de oder telefonisch unter 06007-939245 dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr entgegen.

Gedenkfeier am Achtziger-Denkmal

Bad Homburg (hw) – Seit genau 100 Jahren erinnert im Bad Homburger Kurpark ein Denkmal an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Angehörigen des Füsilier-Regiments Nr. 80, zu dessen Garnisonsstädten Bad Homburg vor der Höhe gehörte. Die 100. Wiederkehr der Denkmalsweihe – zugleich ist es der 110. Jahrestag der Schlacht von Verdun – gibt Anlass für eine kleine Gedenkfeier am Vortrag des Volkstrauertages. Der Verein für Geschichte und Landeskunde und die Stadt Bad Homburg laden alle Interessierten hierzu herzlich ein.

Nach einem Grußwort von Oberbürgermeister Alexander Hetjes werden Gregor Maier und Onno Onneken zur Geschichte und Bildsprache des Bad Homburger Denkmals sowie zu den Angehörigen des Regiments im Ersten Weltkrieg sprechen. Die Stadt Bad Homburg und das Kreisverbindungskommando Hochtaunus legen einen Kranz zum Gedenken an die Kriegstoten nieder. Außerdem wirkt die Projektgruppe „Geschichte. Gemeinsam. Gestalten“ der Feldbergschule in Oberursel an der Veranstaltung mit; sie wird aus Verdun die „Ewige Flamme der Erinnerung“ zum Denkmal bringen. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 14. November, um 14:30 Uhr am Achtziger-Denkmal im Kurpark, in der Nähe des Elisabethenbrunnens.



Seit 100 Jahren ein Ort des Erinnerns: Das Achtziger-Denkmal im Bad Homburger Kurpark auf einer historischen Ansichtskarte. Foto: Stadtarchiv Bad Homburg

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 28.600 verteilte Exemplare für Bad Homburg mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Herz aus dem Takt: Volkskrankheit Vorhofflimmern steht im Fokus

Bad Homburg (hw) – Jedes Jahr im November ruft die Deutsche Herzstiftung die bundesweiten Herzwochen aus, um über Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufzuklären, Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen und Betroffenen sowie Angehörigen Wege der Vorsorge und Behandlung aufzuzeigen. Das diesjährige Motto lautet: „Herz aus dem Takt: Vorhofflimmern."

Vorhofflimmern ist die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung und betrifft in Deutschland über 1,6 Millionen Menschen. Mit rund 360.800 vollstationären Krankenhausaufnahmen und rund 29.800 Todesfällen pro Jahr (2024), hat Vorhofflimmern eine enorme Krankheitslast (Deutscher Herzbericht – Update 2026). Mindestens einer von drei Menschen in Europa entwickelt im Laufe seines Lebens Vorhofflimmern. Diese Herzkrankheit wird sich auch angesichts der alternden Bevölkerung zu einer wachsenden Herausforderung für das Gesundheitssystem und für die Gesellschaft entwickeln.

Die Hochtaunus-Kliniken beteiligen sich an der bundesweiten Aktion mit einem kostenfreien Info-Abend für Patienten, Angehörige und Interessierte, der am Donnerstag, 19. November, um 18 Uhr im Foyer der Kliniken, Zeppelinstraße 20, beginnt. Unter der Leitung von Prof. Dr. med. Hans Hölschermann, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I – Kardiologie und Internistische Intensivmedizin, werden Experten in ihren Vorträgen über das Thema informieren.

Professor Dr. med. Hans Hölschermann wird sich in seinem Vortrag mit der Frage „Gerinnungshemmer bei Vorhofflimmern – warum?" beschäftigen.

Oberärztin Dr. med. Ingrid Widjaja wird in ihrer Präsentation der Frage nachgehen, ob der Vorhofverschluss eine Alternative zu Gerinnungshemmern ist.

„Anhaltend erfolgreiche Vorhofflimmer-Ablation: Welche Voraussetzungen sollten erfüllt sein?" wird Dr. med. Thomas Massa, Sektionsleiter der Elektrophysiologie, in seinem Vortrag beleuchten.

Worauf man achten muss, wenn man an Vorhofflimmern erkrankt ist, wird Dr. med. Ahmed Akl, Oberarzt der Kardiologie, an diesem Abend erläutern.

Interessierte sind herzlich zu dieser kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Um Anmeldung bis zum 16. November wird gebeten – per E-Mail an: presse@hochtaunus-kliniken.de. Bei der Anmeldung bitte den Namen und die Rufnummer nennen.

Die Rheuma-Liga

Bad Homburg (hw) – Kleine Helfer mit großer Wirkung: Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen findet am Samstag, 21. November, um 15 Uhr im Café des Seedammbads, Seedammweg 7 statt. Unter dem Motto „Gelenkschutz im Alltag – gewusst wie!" tauschen sich die Teilnehmenden über praktische Tipps und persönliche Erfahrungen aus. Im Mittelpunkt steht dabei auch die Aktion „Mein wichtigstes Hilfsmittel": Wer möchte, kann einen Gegenstand mitbringen, der das Leben mit Gelenkproblemen erleichtert, und ihn der Gruppe vorstellen. Neben dem Erfahrungsaustausch bietet das Treffen Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig zu unterstützen. Auch interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Teilnehmende, die im Parkhaus parken, erhalten einen Rabattbeleg für die Ausfahrt.



Wunderheiler, Scharlatan und ein Vermögen

Bad Homburg (hw) – Er versprach Blinden das Augenlicht zurückzugeben, Schwerkranke in Sekundenschnelle zu heilen und verdiente mit seinen angeblichen Wunderkräften ein Vermögen: Der selbst ernannte Wunderheiler Gustav Adolf Egmont Roderich Müller-Czerny, der in Wirklichkeit Müller-Renz hieß, sorgte zwischen 1920 und 1922 in Bad Homburg für großes Aufsehen. Am Freitag, 13. November, um 15.30 Uhr lässt Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1–3, das ebenso abenteuerliche wie kuriose Leben des umstrittenen Heilers wieder lebendig werden. Obwohl Müller-Czerny keinerlei medizinische Kenntnisse besaß, behauptete er, selbst schwerste Krankheiten innerhalb kürzester Zeit heilen zu können. In und vor seiner Villa im Rosengarten 8 florierte das Geschäft mit Einzel- und Massenheilungen. Seine zweifelhaften Methoden beschäftigten schließlich auch die Gerichte. Als der vermeintliche Wunderheiler am 28. April 1922 starb, hinterließ er ein beachtliches Barvermögen von 700.000 Mark, das allerdings durch die Inflation rasch seinen Wert verlor. Interessierte Gäste sind zu dem Vortrag herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Ein Kaffee mit der SPD

Bad Homburg (hw) – Nach der guten Resonanz auf die seit September regelmäßig stattfindenden Gesprächsstände setzt die SPD ihre Reihe „Auf einen Kaffee mit der SPD" fort. Am Freitag, 13. November, sind Bürgerinnen und Bürger nach oder vor ihrem Einkauf auf dem Wochenmarkt ab 10 Uhr zu Kaffee und persönlichen Gesprächen eingeladen. Der Stand befindet sich in der Fußgängerzone vor Abele-Optik, Louisenstraße 44. Im Mittelpunkt stehen die Anliegen der Bürger. In ungezwungener Atmosphäre können Interessierte mit Vertreterinnen und Vertretern der SPD über aktuelle Themen vor Ort, Wünsche und Anregungen sprechen. „Der direkte Austausch ist für unsere politische Arbeit besonders wichtig", erklärt der stellvertretende Vorsitzende Horst Klemke. „Die Gespräche an unserem Stand zeigen, was die Menschen vor Ort bewegt. Deshalb führen wir das Angebot gerne fort. „Mit der Veranstaltungsreihe möchte die SPD eine unkomplizierte Möglichkeit zur Begegnung schaffen und den Dialog mit den Bürgern pflegen. Alle Interessierten sind eingeladen, vorbeizukommen und bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Schloss „Zur blauen Stunde"



Bad Homburg (hw) – Am Freitag, 20. November, kann um 18.30 Uhr das Schloss Bad Homburg „Zur blauen Stunde" erlebt werden. Einem Sektempfang schließt sich eine Führung durch die Kaiserlichen Appartements an. Später nimmt der Abend mit einem dreigängigen Dinnerbuffet inklusive Getränken seinen stimmungsvollen Ausklang. Die Teilnahme an dem exklusiven Erlebnis kostet 80 Euro pro Person. Tickets können unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

14. bis 20. November 2026

Widder (21.3.–20.4.)
Sie sind in bester Verfassung und haben einen ausgeklügelten Plan, alle Schwierigkeiten beruflicher Art zu meistern. Mit Ihrem Partner haben Sie zudem sehr viel Spaß.

Stier (21.4.–20.5.)
Sie müssen in dieser Woche darauf achten, dass das Verhältnis von Arbeitseinsatz und Gewinnerwartung in einem vernünftigen Verhältnis zueinander steht.

Zwilling (21.5.–21.06.)
Lassen Sie sich bei einer Entscheidung nicht unter Druck setzen. Wer nicht warten kann, bis Sie alle wichtigen Informationen beisammenhaben, der hat etwas zu verbergen.

Krebs (22.6.–22.7.)
Vorsicht ist besser als Reue! Sie sollten in dieser Woche nicht alles auf eine Karte setzen. Trümpfe in der Hinterhand können nie schaden, die sollten Sie also besser behalten.

Löwe (23.7.–23.8.)
Ihre Hauptaufgabe ist es nun, ein paar sehr gegensätzliche Meinungen unter einen Hut zu bringen. Achten Sie darauf, dass Sie bei dieser heiklen Sache nicht zwischen die Fronten geraten.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Halten Sie sich am Wochenende von einer Person fern, die Ihnen bereits seit einiger Zeit den Schlaf raubt. Wenigstens an den freien Tagen sollten Sie Ihre Ruhe haben.

Waage (24.9.–23.10.)
Jetzt müssten Sie sich entscheiden. Was ist Ihnen wichtiger? Ihr persönliches Glück oder der berufliche Erfolg? Auf eins von beiden müssen Sie sich jetzt konzentrieren.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Um die Situation in Ihrem Sinne zu verändern, benötigen Sie Geduld und Fingerspitzengefühl – sowie eine gehörige Portion Humor. Dann aber kann das Unmögliche gelingen.

Schütze (23.11–21.12.)
Sie haben sich mit Eifer in die Arbeit gestürzt, haben aber den Eindruck, dass Sie nur ein Lückenbüßer sind. Egal – es zählt nur, dass Sie zeigen können, was Ihnen steckt.

Steinbock (22.12–20.1.)
Nehmen Sie vielleicht manche Dinge viel zu tragisch? Warum bloß? Es liegt doch gar nicht in Ihrer Natur. Sie sollten lieber über Kleinigkeiten einfach hinwegsehen.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Sie haben eine ausgesprochene Glückssträhne: Was Sie auch anpacken, es scheint zu gelingen. Aber achten Sie trotz der Erfolge auf mögliche Gefahren, die sich ergeben.

Fische (20.2.–20.3.)
Wichtige Geschäfte müssen unbedingt erledigt werden. Lassen Sie sich nicht von Freunden aufhalten, die nur einmal kurz hereinschauen und Ihnen die Zeit stehlen wollen.

SUDOKU

				4	6			2
	1			9	3			4
2			8	5		3		6
	3		5	6	4			9
4			1	2	9		6	
7		1		3	2			8
8			9	7			4	
5			6	1				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	5	2	9	4	3	8	1	7
9	3	7	1	8	2	5	4	6
8	1	4	6	5	7	2	9	3
4	6	1	5	3	9	7	8	2
7	9	3	8	2	6	1	5	4
5	2	8	4	7	1	6	3	9
2	7	5	3	9	8	4	6	1
3	8	6	2	1	4	9	7	5
1	4	9	7	6	5	3	2	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS Nachhilfeinstitut 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Wanderung auf den Spuren von Römern und Panzerketten

Bad Homburg (hw) – Römische Wachtürme, geheimnisvolle Waldwege und Spuren amerikanischer Militärgeschichte: Die nächste Wanderung des Turn- und Sportvereins 1898 Ober-Erlenbach verspricht eine spannende Zeitreise durch die Vergangenheit. Am Sonntag, 15. November, lädt die Wandergruppe zu einer rund 8,6 Kilometer langen Entdeckungstour rund um Butzbach ein, bei der Naturerlebnis und Geschichte aufeinandertreffen. Unter der Führung von Harald Tripp geht es vom Forsthaus Butzbach zunächst entlang des historischen Limes zu einem römischen Wachturm und weiter zum Lachenden Brunnen. Doch nicht nur die Römer haben hier ihre Spuren hinterlassen: Auch Überreste einer ehemaligen US-Schießbahn, Panzerketten und das einstige Truppenübungsgelände erinnern an die jüngere Militärgeschichte der Region. Weitere Stationen der abwechslungsreichen Rundwanderung sind der Heidelbeerberg, der Hessentagswanderweg und der Segelflugplatz Butzbach. Die etwa 8,6 Kilometer lange Strecke gilt als leicht, führt jedoch teilweise über unbefestigte Waldwege. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden daher empfohlen. Im Anschluss ist eine gemütliche Einkehr im Forsthaus Butzbach geplant.
Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Von dort geht es mit privaten Pkw zum Ausgangspunkt der Wanderung. Auch Gäste und Wanderinteressierte, welche die Gruppe bei einer Schnupperwanderung kennenlernen möchten, sind willkommen – nehmen allerdings auf eigene Gefahr teil.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Auf den Spuren berühmter Schriftsteller

Bad Homburg (hw) – Was haben Robert Louis Stevenson, Fjodor Dostojewski und Oscar Wilde mit Bad Homburg gemeinsam? Sie alle waren einst Gäste der Kurstadt und hinterließen ihre Spuren in der Literaturgeschichte. Welche Eindrücke sie von Homburg gewannen und wie die Stadt zu ihrer Zeit aussah, können Interessierte am Samstag, 14. November, um 15 Uhr bei einem besonderen Architekturspaziergang entdecken. Unter dem Titel „Berühmte Geister zu Gast in (Bad) Homburg – Vom Schauer des Vergnügens“ lädt die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu im Rahmen ihrer Reihe „ArchitekTouren“ zu einer ebenso unterhaltsamen wie literarischen Zeitreise ein.
Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Veranstaltungsreihe steht der schottische Schriftsteller Robert Louis Stevenson, der mit Klassikern wie „Die Schatzinsel“ und „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ weltberühmt wurde. Doch Stevenson war weit mehr als ein Meister spannender Abenteuergeschichten. Als aufmerksamer Beobachter seiner Zeit hielt er seine Erlebnisse und Eindrücke auch in Briefen und Reiseberichten fest. Gemeinsam mit Ruxandra-Maria Jotzu, der Autorin des Buches „Bad Homburg zu Fuß“, begeben sich die Teilnehmenden auf die Spuren der berühmten Gäste. Der Spaziergang führt durch die Kisseleffstraße und entlang der Kaiser-Friedrich-Promenade bis zum Kurhaus. Dabei erfahren die Besucher, was die Schriftsteller einst nach Homburg zog und wie sie die Kurstadt erlebten.
Den literarischen Höhepunkt bildet ein gemütlicher Ausklang in einem Café, das eigens für die Gruppe seine Türen öffnet. Dort lässt Uta Werner-Ullrich den Schriftsteller selbst zu Wort kommen und liest unter anderem aus Stevensons Briefen sowie aus seinem Reisebericht „Reise mit einer Eselin durch die Cevennen“. So verbindet sich die architektonische Entdeckungsreise mit einem besonderen Einblick in das Leben und Denken des berühmten Autors.
Treffpunkt ist um 15 Uhr in der Kisseleffstraße 1, gegenüber der Müller-Drogerie. Die Teilnahme kostet zehn Euro, der Verzehr im Café ist nicht enthalten. Eine Anmeldung per E-Mail an architektur@jotzu.de ist erforderlich.

Hospiz-Dienst sucht Hospizbegleiter

Bad Homburg (hw) – Der Bad Homburger Hospiz-Dienst möchte Menschen am Ende ihres Lebens so zur Seite stehen, dass Leben im Sterben erfahrbar wird. Diese Aufgabe wird wesentlich durch die hauptamtlichen Fachkräfte und die ehrenamtlichen „Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter“ geleistet.
Die Erfahrung zeigt: Viele schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen warten auf eine Person, die zuhört, mitträgt oder einfach nur „da ist“, ohne sich aufzudrängen.
Deshalb sucht der Hospiz-Dienst weitere Personen, die sich dieser ebenso bereichernden wie anspruchsvollen Aufgabe stellen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf sich selbst und andere einzulassen sowie ein frei verfügbares Zeitbudget von etwa 15 Stunden im Monat. Alle potenziellen Hospizbegleiterinnen und -begleiter werden durch einen Qualifikationskurs gründlich auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifikation erfolgt der jeweilige Einsatz durch die hauptamtlichen Fachkräfte.
Der nächste Qualifikationskurs startet am 9. März 2027. Es finden zwei Informationsabende über die Tätigkeit und die Qualifizierung von Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern statt: am Donnerstag, 19. November, um 18 Uhr in den Räumen des Bad Homburger Hospiz-Dienstes, Gluckensteinweg 50 in Bad Homburg; und am Donnerstag, 26. November, ebenfalls um 18 Uhr in den Räumen des Mehrgenerationenhauses (MGH), Am Heselsweg 16 in Wehrheim. Weitere Informationen und Anmeldung bei Irmgard Hörr, telefonisch unter 06172-8686868 oder per Email unter info@hospizdienst-bad-homburg.de.

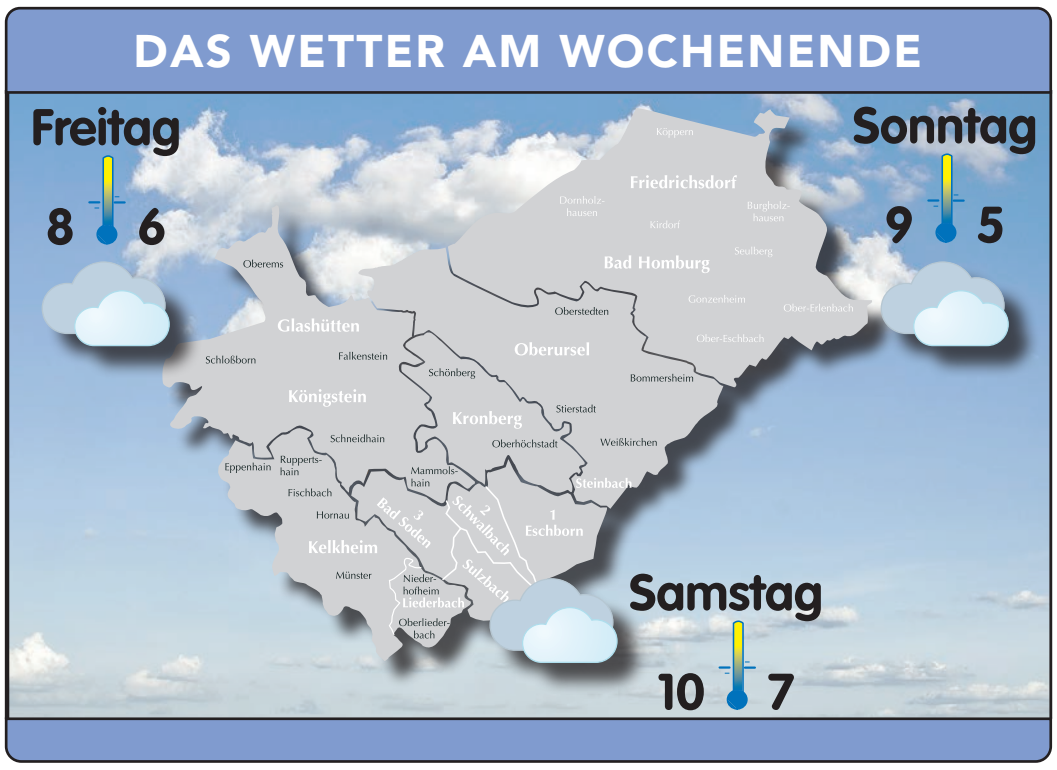
„Geschickt verpackt“: Kabarett mit Lucy van Kuhl

Bad Homburg (hw) – Was zählt mehr – der Inhalt oder die Verpackung? Dieser Frage widmet sich die Kabarettistin Lucy van Kuhl am Donnerstag, 26. November, um 20 Uhr in der Englischen Kirche. In ihrem fünften Programm „Geschickt verpackt“ nimmt sie gesellschaftliche Eigenheiten und die Absurditäten des Alltags unter die Lupe. Ob werbewirksam inszenierte Alltagsprodukte, modern klingende Berufsbezeichnungen oder die Partnersuche per Algorithmus: Mit feinem Humor und treffenden Beobachtungen zeigt Lucy van Kuhl, wie sehr äußere Erscheinungen unsere Wahrnehmung beeinflussen. Ihre pointierten Texte verbindet sie mit Klaviermusik, poetischen Momenten und überraschenden musikalischen Wendungen. Zwischen Melancholie und ausgelassenem Humor entsteht ein vielseitiger Kabarettabend. Der Eintritt kostet 22 Euro, ermäßigt 19 Euro.

Magischer Lichterzauber im Kleinen Tannenwald

Bad Homburg (hw) – Der Förderverein Kleiner Tannenwald lädt am Sonntag, 15. November, von 16 bis 18.30 Uhr zum beliebten Lichterfest ein. Kleine und große Besucher dürfen sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag voller Licht, Fantasie und zauberhafter Überraschungen freuen. In der Schweizerei entführen Märchenerzählungen in fantasievolle Welten. Für besondere Augenblicke sorgen außerdem eine faszinierende Überraschungsshow, riesige schillernde Seifenblasen und weitere Highlights. Gemeinsam mit den Besuchern möchte der Förderverein den Kleinen Tannenwald in dieser kalten Jahreszeit in ein wunderschön illuminiertes Lichtermeer verwandeln. Ein Fest für die ganze Familie, das Licht in die dunkle Jahreszeit bringt und zum Staunen, Träumen und gemeinsamen Genießen einlädt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kleiner-tannenwald.de.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Anzeige

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 9. 11. – 14. 11. 2026 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen - bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können.

Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. ps

Bares für Wa(h)res bei
Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Zinnkrug und Zinnbecher Foto: fotolia



Taschenuhr und Silbermünzen Foto: PS

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

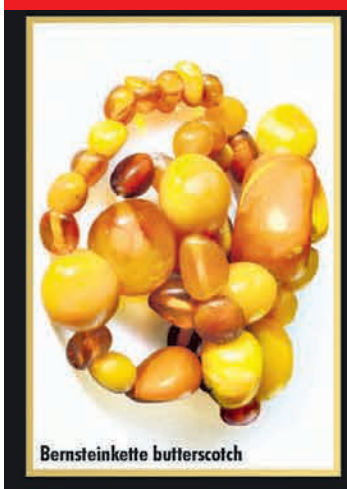
André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 9. November – 14. November

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort



Bares für Wa(h)res



Sofort BARGELD für

ZINN
SILBER
SILBERBESTECK-AUFLAGE
BERNSTEIN
KORALLE
LUXUSUHREN



Sofort BARGELD für

ALTGOLD
BRUCHGOLD
ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN
GOLDBARREN
GOLDUHREN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



DER BMW i5 TOURING. JETZT LEASEN.

Seine sportliche Eleganz und das großzügige Platzangebot machen den BMW i5 Touring zur perfekten Wahl für den Alltag und auf Reisen. Lassen Sie sich von seiner hohen Reichweite, kraftvollen Fahrdynamik und mitreißenden Performance begeistern und vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

BMW i5 eDrive40 Touring: Lordosenstütze vorne, Sitzheizung vorne, Driving Assistant, HiFi Lautsprechersystem harman/kardon, Adaptiver LED-Scheinwerfer, Parking Assistant, Automatische Heckklappenbetätigung, Klimaautomatik u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW i5 eDrive40 Touring

Anschaffungspreis:	56.791,79 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	**699,00 EUR**
Gesamtpreis:	**25.164,00 EUR**

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 10/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, sofern nicht anders gekennzeichnet. Für Verbraucher gelten ausschließlich die Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Zzgl. 1.590,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 16,2 kWh/100 km; WLTP CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 573 km; Spitzenleistung: 250 kW (340 PS)

WELLER

***WELLER* Premium GmbH**
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0 · hg@wellergruppe.de
Frankfurter Straße 40-42 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9961-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Vögel und ihre Kinderstuben

Bad Homburg (hw) – Bei der diesjährigen Nistkästenkontrolle in Ober-Eschbach geht der Ortsverband Bad Homburg des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) am Samstag, 14. November, sind Mitglieder und alle Naturinteressierten eingeladen, gemeinsam die künstlichen Bruthöhlen zu überprüfen und dabei spannende Einblicke in die heimische Vogelwelt zu gewinnen. Die regelmäßige Pflege der Nistkästen trägt dazu bei, geeignete Brutplätze für die nächste Saison zu erhalten und heimische Höhlenbrüter zu unterstützen. Gleichzeitig bietet die Aktion Gelegenheit, Wissenswertes über den Vogelschutz direkt vor der eigenen Haustür zu erfahren. Treffpunkt ist um 10 Uhr in der Peterhofer Straße an der Eschbachbrücke, in der Nähe der Bushaltestelle „Albin-Göhring-Halle“. Für die gemeinsame Aktion sind rund zwei Stunden vorgesehen. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-41803.

Eisenbahn-Ausstellung

Bad Homburg (hw) – Die 40. Ausstellung des Vereins steht an: Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. November, findet die diesjährige Eisenbahnausstellung in Bad Homburg Gonzenheim, Am Kitzenhof 4/ Ecke Friedrichsdorfer Straße, statt. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Einige Modellbauer werden ihr Können mit kleinen und großen Anlagen und Dioramen in verschiedenen Maßstäben zeigen.

Bad Homburger Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

OB würdigt ehrenamtliches Engagement in der Evangelischen Kirchengemeinde

Bad Homburg (hw) – Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg erhält Dr. Michael Baumann den Ehrenbrief des Landes Hessen. Seit 1995 bringt er sich im Kirchenvorstand ein, dessen Vorsitz er 1999 übernommen hat.
Neben dieser verantwortungsvollen Aufgabe engagiert sich Dr. Baumann als Vorsitzender des Bauausschusses und des Grundstücksausschusses. Dabei koordiniert er unter anderem bauliche Maßnahmen, begleitet Abstimmungen mit der Bauaufsicht der Landeskirche und verantwortet Fragen rund um die Verpachtung und den Verkauf von Grundstücken der Gemeinde. „Dr. Michael Baumann steht beispielhaft für Menschen, die über viele Jahre Verantwortung übernehmen und sich mit großer Verlässlichkeit für die Gemeinschaft einsetzen“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Seine Fähigkeit, kompetent Entscheidungen zu treffen, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und tragfähige Kompromisse zu finden, verdient große Anerkennung.“
Auch die Ökumene liegt Dr. Baumann am Herzen. Durch das zeitgleiche Engagement seiner Frau Christiane Baumann im katholischen Pfarrgemeinderat entwickelte sich eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Konfessionen, die sich in zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen widerspiegelt. Mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen wird Dr. Michael Baumanns langjähriger Einsatz für das kirchliche und gesellschaftliche Miteinander gewürdigt.



Christiane Baumann, Dr. Michael Baumann und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (v.l.) mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen Foto: Stadt

Starker Auftritt des HC Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Mit dem U12- und wU12-Turnier in der Frölinghalle und der Hochtaunushalle hat der HC Bad Homburg einmal mehr unter Beweis gestellt, dass Hockey in der Kurstadt fest etabliert ist.
Beim mU12 konnte der HC Bad Homburg im Spiel um Platz 3 den Bonner THV mit 2:0 schlagen. Bei den wU12ern setzte sich der HC Bad Homburg im Spiel um Platz 5 klar mit 3:0 gegen Eintracht Frankfurt durch.
Gleichzeitig waren die Mannschaften der mU14, mU16 und wU16 in Böblingen zu Gast und konnten dort mit starken Leistungen überzeugen. Die mU14 erreichte das Finale und unterlag dort dem Hanauer HTC. Nach dem Spielstand von 1:1 in der regulären Spielzeit entschied ein Penalty-Schießen über den Ausgang; am Ende belegte der HC Bad Homburg den zweiten Platz und unterlag 1:2. Die mU16 zog ebenfalls ins Finale ein, musste sich dort aber dem TSV Mannheim mit 0:4 geschlagen geben und belegte damit den zweiten Platz. Die wU16 sicherte sich im Spiel um Platz 3 gegen die Red Sox Zürich einen 1:0-Sieg und holte damit die Bronzemedaille. Trainer und Spieler zeigten sich von der Leistung begeistert und freuen sich nun auf die bevorstehende Hallensaison. Der HC Bad Homburg blickt damit auf ein erfolgreiches Turnierwochenende zurück und geht mit Rückenwind in die Hallenrunde.



Auf diesem Turnierwochenende kann der HC Bad Homburg aufbauen. Foto: Heike Paul/HCH



Etwa 160 Gäste und Olympia-Experten diskutieren Deutschlands Bewerbung

Bad Homburger (hw) – Wie stehen Deutschlands Chancen auf die Olympischen und Paralympischen Spiele 2036, 2040 oder 2044? Und wie können Sportvereine, Nachwuchs und Gesellschaft von einer deutschen Bewerbung profitieren? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der sechsten Bad Homburger Sportmanagement-Tage, zu denen die accadis Hochschule am 13. Oktober rund 160 Gäste begrüßte. Mit Kim Bui, DOSB-Präsidiumsmitglied und IOC-Athletenvertreterin, Stephan Brause, Ressortleiter Olympiabewerbung beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), und der hessischen Sportbeauftragten Ann Kathrin Linsenhoff waren hochrangige Persönlichkeiten der deutschen Sportlandschaft direkt auf dem Bad Homburger Campus vertreten.
Kim Bui erläuterte in ihrer Keynote den Weg vom nationalen Bewerbungsprozess zur internationalen Entscheidung. Stephan Brause stellte das Konzept hinter der Münchner Bewerbung vor und gab Einblicke in die strategischen Überlegungen des DOSB.
Welche langfristigen Impulse Olympische und Paralympische Spiele setzen können, diskutierten Kim Bui und Stephan Brause mit Jens-Uwe Münker, Abteilungsleiter Sport im Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, sowie Prof. Dr. Thomas Bezold von der Hochschule Heilbronn. Die von HR- und ARD-Sportjournalist Florian Naß moderierte Podiumsdiskussion widmete sich insbesondere den internationalen Erfolgsaussichten Deutschlands und den möglichen Auswirkungen auf den Sport. In seinem anschließenden Rückblick betonte Münker: „Der Sport muss in seiner ganzen Breite profitieren.“

Olympiabewerbung und die Gen-Z

Neben den Keynotes und der Podiumsdiskussion boten drei parallele Fachsessions Raum für vertiefende Einblicke. Im Fokus standen die Bewertungskriterien des nationalen Auswahlverfahrens, das Medien- und Eventverhalten der Generation Z sowie die Bedeutung der Paralympics für eine erfolgreiche Bewerbung.
Mit diesen Themen griff die Konferenz zentrale Fragen des modernen Sportmanagements auf. Die accadis Hochschule beschäftigt sich im Rahmen ihrer Sports Management Research Group unter anderem mit den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen von Sportgroßveranstaltungen. So untersuchte die Hochschule bereits die Effekte der UEFA EURO 2024 auf die Metropolregion FrankfurtRheinMain.

Netzwerken direkt auf dem Campus

Besonders für die Studierenden der accadis Hochschule des Faches „Sportmanagement“ bot die Veranstaltung eine Gelegenheit, mit führenden Persönlichkeiten der Sportbranche ins Gespräch zu kommen. Auch Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Hochschule Heilbronn nahmen an der Konferenz teil. Ob bei den Fachsessions, in den Pausen oder beim anschließenden Get-together: Die Teilnehmenden konnten aktuelle Entwicklungen des Sports aus erster Hand kennenlernen, fachliche Fragen diskutieren und Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern aus Sportorganisationen, Politik und Wissenschaft knüpfen.
Die sechsten Bad Homburger Sportmanagement-Tage wurden gemeinsam mit dem DOSB, der Deutschen Olympischen Akademie, der Deutschen Olympischen Gesellschaft, dem Landessportbund Hessen und dem Land Hessen veranstaltet. Zu den Unterstützern gehörten unter anderem die Stadt Bad Homburg, die Spielbank Bad Homburg, die Kur- und Kongreß-GmbH und LOTTO Hessen.



Ex-Profiturnerin Kim Bui erläuterte in ihrem Vortrag die Details zu einer solchen Vergabe.
Fotos: accadis Hochschule Bad Homburg

Informationsabend zum geplanten „MainNetzausbau“ in Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbach (hw) – Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main wächst dynamisch und damit auch ihr Strombedarf. Um das Übertragungsnetz für die steigenden Anforderungen weiterzuentwickeln, plant TenneT Germany (im Rahmen des Projektes „MainNetzausbau“) unter anderem neue Umspannwerke in der Region. Im November lädt TenneT deshalb zu drei öffentlichen Online-Infoabenden ein. Hier erläutern die Projektteams den aktuellen Planungsstand, die Hintergründe der jeweiligen Vorhaben und die nächsten Schritte. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und den direkten Austausch mit den Projektverantwortlichen.

Die Veranstaltungen finden über die Plattform Microsoft Teams statt, sind öffentlich und die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich über folgenden Link für das Webinar anmelden: https://tennet.eu/infoabende-MNN.

Für weitere Fragen zu den Infoabenden oder zum MainNetzausbau steht TenneT unter der E-Mail-adresse Mainnetzausbau@tennet.eu zur Verfügung. Ab Donnerstag, 12. November, kann man die verantwortliche Referentin für Bürgerbeteiligung MainNetzausbau Nord, Anne Klingenburg, unter der Telefonnummer 0173-4781418 für weitere Informationen direkt erreichen.

TenneT informiert über geplante Umspannwerke

Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT TSO GmbH (TenneT Germany) lädt im November zu drei digitalen Infoabenden ein. An jedem Abend steht ein Umspannwerk im Fokus: der Neubau des Umspannwerks Oberursel (Bommersheim), Ober-Erlenbach und Frankfurt Nord2. Die Vorhaben sind Teil eines umfangreichen Maßnahmenpakets, mit dem TenneT Germany das Hoch- und Höchstspannungsnetz in der Metropolregion für den künftigen Strombedarf ausbauen will.

Die digitalen Infoabende finden online über die Plattform Microsoft Teams zu folgenden Terminen statt:

- **Umspannwerk Ober-Erlenbach**
  Montag, 23. November, um 18 Uhr
- **Umspannwerk Frankfurt Nord2**
  Dienstag, 24. November, um 18 Uhr
- **Umspannwerk Oberursel**
  Mittwoch, 25. November, um 18 Uhr

Im Nordwesten des Ballungsraums treffen die Netzgebiete von TenneT und Amprion aufeinander. Das Umspannwerk Oberursel (ehemals: Bommersheim) wird ein gemeinsames Umspannwerk mit zwei Anlagenteilen werden. Neben den TenneT-Experten stehen hier auch die Verantwortlichen der Amprion GmbH zur Verfügung.

Alle Interessierten können sich zu den Infoabenden anmelden. Die Anmeldung ist entweder über www.tennet.eu/infoabende-mnn oder über den QR-Code möglich. Weitere Informationen stehen auf der Projektseite www.tennet.eu/Mainnetzausbau oder auch bei Amprion unter www.amprion.net zur Verfügung. Fragen können bereits bei der Anmeldung eingereicht werden.

Für Rückfragen steht die TenneT-Projektsprecherin Anne Klingenburg telefonisch unter 0173-4781418 oder per E-Mail an anne.klingenburg@tennet.eu zur Verfügung.

Schauspieler gesucht

Bad Homburg (hw) – Die Evangelische Kirche in Ober-Erlenbach freut sich über kleine Schauspielerinnen und Schauspieler für das Krippenspiel an Heiligabend. Ein erstes Treffen findet am Sonntag, 22. November, um 11 Uhr im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, statt. Gerne können Kinder auch noch später einsteigen, dafür bitte bei Pfarrer Christoph Gerdes per E-Mail an christoph.gerdes@ekhn.de anmelden.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw) – Am Sonntag, 15. November, findet um 18 Uhr in der Evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße, die nächste Taizé-Andacht statt. Die Lieder, die bei der Taizé-Andacht gesungen werden, sind kurz und einprägsam, werden möglichst mehrstimmig gesungen und vor allem oft wiederholt: Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg lädt dazu ein, diese Gemeinschaft zu entdecken.

Die Botschaft des Teilens

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw) – Bunte Laternen, fröhliche Kinderstimmen und wärmende Martinsfeuer: Rund um den Martinstag am 11. November lädt die Pfarrei Heilige Maria Magdalena Taunusblick zu stimmungsvollen Martinsfeiern und Laternenumzügen ein. Am Freitag, 13. November, steht in Nieder-Erlenbach um 16.30 Uhr ein Martinsspiel in der katholischen Kirche Der Gute Hirte auf dem Programm. Eine weitere Martinsfeier beginnt um 17 Uhr in der Kirche St. Stephanus in Nieder-Eschbach. Von dort ziehen die Kinder mit ihren Laternen zur Kita St. Stephanus, wo ein Martinsfeuer den Abend beschließt. Die Pfarrei Heilige Maria Magdalena Taunusblick lädt Familien, Kinder und alle Interessierten ein, gemeinsam die Tradition des heiligen Martin zu feiern und ein Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Nächstenliebe zu setzen.



PERFEKTER SERVICE:
• Bio-Teppichwäsche von Hand
• Reparatur durch Knüpfmeister
• Teppichankauf • Gutachten
ORIENTTEPPICH AKTIONSZENTRUM Königstein
Königstein • Frankfurter Str. 9 • Mo–Sa 10–18 Uhr

Frauenfrühstück zu Menschenrechten in der evangelischen Kirchengemeinde

Friedrichsdorf (fw) – Wie lässt sich unsere Demokratie in Deutschland stärken? Was und wer gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Und wie kann jeder und jede Einzelne im Alltag für Menschenrechte eintreten? Diesen aktuellen Fragen widmet sich das nächste Frauenfrühstück der evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf am Mittwoch, 18. November, um 9 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Taunusstraße 2.

FINTA ist ein Akronym für „Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, transgeschlechtliche und agender Personen“; unter dem Titel „Gemeinsam standhalten – FINTA-Stimmen für Demokratie und Menschenrechte“ nimmt Referentin Alexandra Hild von der Fachstelle für Bildung im Dekanat Hochtaunus die Teilnehmenden mit auf eine gedankliche Reise durch gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit. Im Mittelpunkt stehen Perspektiven von Frauen sowie intergeschlechtlichen, nichtbinären, transgeschlechtlichen und agender Personen, die sich in Aktivismus, Wissenschaft, Journalismus und Theologie für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte einsetzen. Dabei geht es um weit mehr als politische Theorie: Wie entsteht demokratische Teilhabe? Wie lässt sich Widerspruch äußern, ohne Gräben zu vertiefen? Und welche Verantwortung tragen Kirche, Gemeinden und zivilgesellschaftliche Initiativen für ein respektvolles Miteinander? Der Vormittag verbindet gesellschaftliche Analysen mit lebensnahen Anregungen und lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und neue Impulse für gelebte Demokratie im Alltag mitzunehmen.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 16. November, im Gemeindebüro unter Telefon 06172-777660 (dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr) oder per E-Mail an kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de erforderlich. Wer kurzfristig verhindert ist, wird gebeten, seine Teilnahme abzusagen.

König's REISEN
NEUER KATALOG
Kostenlos anfordern aus dem Festnetz 0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de


Glacier-Express im Schnee

08.01. – 13.01.2027 DFG | 27.01. – 01.02.2027 | 19.02. – 24.02.2027 | 11.03. – 16.03.2027
Hotel Weisses Kreuz**** in Feldkirch (8,1 bei Booking.com) • 5 x 4-Gang Abendessen (Hauptgang zur Wahl) inkl. ausgewählter Getränke • Ausflug Klosters, Davos und Vaduz mit Reiseleitung • Fahrt mit dem Glacier-Express 2. Klasse im Panoramawagen von Andermatt nach Chur • Ausflug Bregenzerwald mit Reiseleitung • Pferdeschlittenfahrt und „Selbstgebrannter“ • Besuch der Schnapsbrennerei Prinz mit Verkostung • Fahrt mit der Arosa-Bahn 2. Klasse (Chur - Arosa - Chur)
Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1199,-

Spannende Reisevorträge im neuen Reisecenter
Persönlicher Austausch | Snacks & Getränke | Eintritt frei
Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich:
Telefonisch, per Mail oder online unter www.koenigSreisen.de


Ihre Vorteile
Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!
König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !
Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)
HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

NEU

Silvester in Bremen & Bremerhaven
30.12.2026 – 01.01.2027 DFG
- ACHAT Hotel Bremen City****SUP (97% WER bei HolidayCheck©)
- 1 x 3 Gang Abendessen oder Buffet inklusive ausgewählter Getränke
- Silvesterabend mit Begrüßungssekt, Silvesterbuffet, Mitternachtssnack & -Sekt, inkl. Getränke während der Feier, 19:00 - 02:00 Uhr (Hauswein, Bier, Wasser, Softgetränke) sowie Live-Musik und Tanz
- Stadtführungen in Bremen, Bremerhaven und Münster
- Kurtaxe; Audio-Guide
- **Ihr Reiseleiter Arthur P. Zapf an beiden Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Halbpension € 799,-

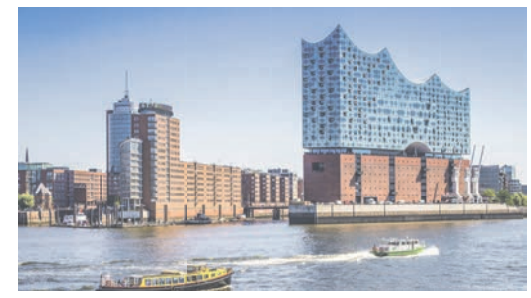


Ein gutes neues Jahr mit André Rieu
09.01. – 11.01.2027 DFG
- NH Collection Antwerp Centre**** (8,8 bei Booking.com)
- 1 x 3-Gang Abendessen oder Buffet am Anreisetag
- Stadtrundfahrt / -gang Brüssel
- Stadtführung in Antwerpen
- **Sitzplatz-Ticket für das Konzert von André Rieu Kategorie PK3 im Sportpaleis Antwerpen** inklusive Transfer
- Stadtführung in Maastricht

Andere Kartenkategorie gegen Aufpreis buchbar.
Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 699,-


Winterwandern im Salzburger Land
17.01. – 22.01.2027 DFG
- Hotel Post**** in Abtenau (100% WER bei HolidayCheck©)
- **Alle Wanderungen mit Wanderführer an Tagen 2-5**
- Rundwanderung Richtung Eglsee – Fischbach
- Wanderung Postalm und abendliche Fackelwanderung
- Wanderung Filzmoos - Hofalmen
- Wanderung Lammertaler Höhenweg
- Nutzung Hallenbad (30°C) und Sauna, inkl. Saftgetränke
- Tennengau PLUS Gästekarte; Ortstaxe

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1099,-


Hamburg – Elbphilharmonie & Staatsoper
28.01. – 01.02.2027 DFG | 18.03. – 22.03.2027 DFG
- Radisson Blu Hotel Hamburg**** (97% WER bei HolidayCheck©)
- Stadtführung Hamburg & 1 Std. Hafenrundfahrt Hamburg
- Eintritt und 60 Minuten Führung in der Kunsthalle Hamburg
- Eintrittskarte Elbphilharmonie mit Staatsorchester Hamburg PK 1
- **Januar Termin:** Eintrittskarte Staatsoper Hamburg **PK 2 La Traviata** inkl. Opernaperitif mit Wein und Canapés
- **März Termin:** Eintrittskarte Staatsoper Hamburg **PK 3 Carmen** inkl. Opernaperitif mit Wein und Canapés

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1299,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

Eröffnungssitzung des Carnevalvereins Heiterkeit

Bad Homburg (hw) – Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür und in Kirdorf heißt es wieder: Bühne frei für die Narren! Mit seiner traditionellen Eröffnungssitzung läutet der Carnevalverein Heiterkeit 1919 am Samstag, 14. November, die neue Karnevalssaison ein. Im Bürgerhaus Kirdorf dürfen sich die Besucher auf einen geselligen Abend ganz im Zeichen der Fastnacht freuen. Gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und Gästen möchte der Verein den Auftakt in die närrische Saison feiern und für ausgelassene Stimmung sorgen. Los geht es um närrische 19.31 Uhr, Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Eintrittskarten gibt es für 5 Euro direkt an der Abendkasse.

Taizé-Andacht in der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw) – Zum Buß- und Bettag lädt die evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg vor der Höhe am Mittwoch, 18. November, um 19.15 Uhr, zu einer besinnlichen Taizé-Andacht in die Evangelische Gedächtniskirche, Weberstraße 16, ein. Gestaltet wird der Abend von Vikarin Caroline Schönberg und Vikar Markus Zerbe, musikalisch begleitet von Jona-Bennet Rübner. Mit den meditativen Gesängen aus Taizé, Gebeten und Zeiten der Stille lädt die Andacht ein, dem Alltag für eine Weile zu entfliehen und zur Ruhe zu kommen. Alle Interessierten sind willkommen – unabhängig von konfessioneller oder kirchlicher Zugehörigkeit.

Bürgerliste BLB lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Bad Homburg (hw) – Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) lädt ihre Mitglieder am Freitag, 13. November, um 19.30 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Salon Lenné des Kurhauses Bad Homburg ein. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Kristine Schmidt stehen zunächst ihr Jahresbericht sowie ein Bericht des Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert zur aktuellen Stadtpolitik auf dem Programm. Ein zentraler Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Vorstandes. Darüber wird über einen Antrag zur Satzungsänderung beraten. Auch für den gemeinsamen Austausch und weitere Anliegen der Mitglieder ist Gelegenheit vorgesehen.

„La musica“ – Ein musikalischer Gottesdienst

Bad Homburg (hw) – Am Sonntag, 15. November, sind alle, die gerne singen oder zuhören, zum nächsten musikalischen Gottesdienst „la musica“ um 10 Uhr eingeladen. Das Thema „Es wird alles neu“ wird durch Lieder, Texte und Impulse anschaulich dargestellt und soll die Besucher inspirieren. Das gemeinsame Singen und Musizieren tut Leib und Seele gut. Eine Projekt-Combo begleitet mit verschiedenen Instrumenten den Gesang. Im Anschluss ist Raum für Gemeinschaft und Begegnung beim Gemeindecafé. Veranstalter ist die Evangelische Gemeinschaft Bad Homburg in der Elisabethenstraße 23. Weitere Informationen gibt es unter 06172-685393.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung

PFLEGE & BETREUUNG



VORSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

simCura Hochtaunus GmbH & Co. KG
Obere Zeil 2 | 61440 Oberursel
Tel. 06172 - 208 826 0 | E-Mail: hochtaunus@simcura.de
Web: simcura.de | YouTube: wwwyoutube.com/@simcura

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

REGIONALVERTRETUNG FRANKFURT UND TAUNUS
SUSANNE SCHNEIDER



Telefon: 06171 - 89 29 539
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de
https://frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de

Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

Ambulanter Pflegedienst Oberursel

Wir helfen und unterstützen Sie bei:

- Ihrer Pflege und Mobilität
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- der Wund- und Medikamentenversorgung
- der Begleitung zu Aktivitäten
- der Entlastung Ihrer Angehörigen

Ackergasse 9 · 61440 Oberursel · Tel. 0176 80745240
E-Mail: info@pflegeoberursel.de



Grippe macht keine Pause – beim Impfschutz sieht es anders aus

Nur jeder Dritte über 60 ist gegen Grippe geimpft. Experten warnen vor den Folgen. Die „Lange Nacht des Impfens“ bietet eine zusätzliche Gelegenheit, den Schutz nachzuholen. Doch auch danach ist es nicht zu spät.

Die Grippe kommt jedes Jahr. Der Schutz davor bleibt bei vielen Menschen aus. Gerade einmal 34 Prozent der über 60-Jährigen waren in der vergangenen Saison gegen Influenza geimpft. Angestrebt werden 75 Prozent. Eine Lücke, die besonders für ältere und chronisch kranke Menschen gefährlich werden kann.

Denn eine echte Grippe ist weit mehr als eine hartnäckige Erkältung. Sie kann plötzlich mit hohem Fieber, starken Kopf- und Gliederschmerzen sowie ausgeprägter Erschöpfung beginnen. Im schlimmsten Fall drohen schwere Komplikationen, etwa eine Lungenentzündung. Besonders gefährdet sind ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt deshalb die jährliche Grippeschutzimpfung insbesondere Menschen ab 60 Jahren, Schwangeren, chronisch Kranken und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen. Auch für Menschen mit erhöhtem beruflichem Ansteckungsrisiko ist sie wichtig. Da sich Grippeviren verändern, wird der Impfstoff regelmäßig angepasst. Oktober und November gelten als günstige Monate für die Impfung. Bis sich der Schutz aufgebaut hat, vergehen etwa zehn bis 14 Tage.

Eine Nacht, viele Möglichkeiten

Heute, Donnerstag, 12. November, findet bundesweit die „Lange Nacht des Impfens“ statt. Zahlreiche Apotheken, Arztpraxen und weitere Impfstellen bieten zusätzliche Möglichkeiten, sich gegen Grippe und teilweise auch gegen COVID-19 impfen zu lassen. Ziel der Aktion ist es, den Zugang zu Schutzimpfungen zu erleichtern und die Impfbereitschaft zu erhöhen.

Wer die Impfnacht verpasst oder keinen passenden Termin gefunden hat, muss keineswegs bis zum nächsten Jahr warten. Auch danach ist eine Grippeschutzimpfung noch sinnvoll. Ansprechpartner sind insbesondere die Hausärzte, die über die Impfung beraten und entsprechende Termine anbieten. Auch zahlreiche Apotheken führen Grippeschutzimpfungen durch. Die Impfung bietet zwar keinen hundertprozentigen Schutz vor einer Infektion, kann aber das Risiko schwerer Krankheitsverläufe deutlich verringern. Und wer sich impfen lässt, schützt damit nicht nur sich selbst, sondern kann auch dazu beitragen, besonders gefährdete Menschen zu schützen. Ob bei der Impfnacht oder später beim Hausarzt: Entscheidend ist nicht der eine Termin, sondern der Schutz für die gesamte Grippesaison.

Zu Hause bleiben.
In Würde leben.
Ich sorge dafür.

Stefanie Schmitt
staatl. annerk. Ergotherapeutin



Wenn der Alltag schwer wird, bin ich da:
Ich gebe Sicherheit, Struktur und neue Kraft, für ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Spürbare Entlastung für Angehörige.

Persönlich – aktivierend – menschlich
0155 / 67042558 alltagsassistenz-schmitt.de

AWO | FFM
Traute und Hans Matthöfer-Haus
Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Essen auf Rädern
· Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz ·
Kronberger Straße 5 61440 Oberursel Telefon 06171/6304-0
traute-und-hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

Diakonie
Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH
Tagesbetreuung für Senioren
Von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Abhol- und Bringservice
Mahlzeiten inklusive
Bis zu 2.085,-- € Zuschuss möglich
Tel.: 06172-59 88 30 15 Emil – Sioli – Weg 1-3, 61381 Friedrichsdorf
Email: info@tagespflege-diakonie-friedrichsdorf.de

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann
Agentur Angermann Pflege & Haushalt
Sie suchen Unterstützung im Haushalt oder
benötigen Mithilfe in der Betreuung einer pflegebedürftigen Person?
Dann melden Sie sich bei uns! Unsere Dienstleistungen sind:
- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45 b SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Fahrdienste

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich.
Agentur Angermann Pflege und Haushalt
Mobil: 0152 24022616/Tel.: 06171 6984876
E-Mail: as@agentur-angermann.de

Nutzen-Kosten-Untersuchung zur U2-Verlängerung bis zum Bahnhof

Bad Homburg (hw) – Die Geschäftsführung der Stadtbahngesellschaft Bad Homburg hat im Magistrat und im Haupt- und Bürgerbeteiligungsausschuss den abschließenden Bericht der Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) zur Verlängerung der U2 bis zum Bahnhof Bad Homburg vorgestellt.

Besagte NKU ist bei Schieneninfrastrukturprojekten eine wesentliche Voraussetzung, um auf Grundlage der Vorgaben und Bewertungsparameter des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) zu prüfen, ob ein Vorhaben förderfähig ist und damit die Finanzierungszuschüsse des Bundes erhalten kann. Im Rahmen der Vorstellung erläuterte die Geschäftsführung die wesentlichen Grundlagen der Untersuchung sowie die Methodik der angewandten standardisierten Bewertung. Das Ergebnis fällt absolut positiv aus: Die Untersuchung weist ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,41 aus. Damit übersteigt der ermittelte Nutzen die Investitionskosten deutlich.

Der Wert bildet eine äußerst solide Grundlage für die weiteren Schritte zur Umsetzung und Finanzierung der U2-Verlängerung bis zum Bahnhof Bad Homburg.

Die Stadtbahngesellschaft Bad Homburg wird den abschließenden Bericht der Nutzen-Kosten-Untersuchung auf ihrer Homepage (www.bad-homburg-u2.de) veröffentlichen und damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich machen.

LESERBRIEF Kein Rettungsweg unter der Brücke?

Nur 80 Zentimeter statt einem Meter Rettungswegbreite, eine lange Gefällestrecke und ungeklärte Fragen zur Selbstrettung: In einem neuen Beitrag legt die Kehrtwende Bad Homburg dar, warum die Grundlagen der geplanten U2-Verlängerung erneut öffentlich diskutiert werden sollten.

In der Sitzung des Haupt- und Bürgerbeteiligungsausschusses am 22. Oktober hat die Bürgerliste Kehrtwende die Prüfung eines sogenannten Vertreterbegehrens angeregt. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern eine erneute Entscheidung über die geplante U2-Verlängerung zu ermöglichen – auf Grundlage der heute bekannten Kosten, Prognosen und technischen Planungen. Besonders kritisch sieht Kehrtwende die unterschiedlichen Angaben zur Breite des Rettungsweges im eingleisigen Tunnelabschnitt unter der S-Bahn-Brücke an der Frankfurter Landstraße. Das Brandschutzkonzept vom April 2025 nennt ausdrücklich eine geplante Rettungswegbreite von mindestens 1,00 Meter. Der Querschnittsplan der vierten Planänderung weist dagegen lediglich mindestens 0,80 Meter aus.

„Warum sind im Brandschutzkonzept mindestens ein Meter vorgesehen, während der aktuelle Tunnelplan nur mindestens 80 Zentimeter ausweist? Diese Abweichung muss vor Baubeginn nachvollziehbar geklärt werden“, fordert Kehrtwende. Eine zentrale Frage ist dabei, ob die vorhandenen Fundamente der S-Bahn-Brücke den verfügbaren Tunnelquerschnitt begrenzen. Ebenso wichtig ist der konkrete Nachweis, wie Fahrgäste einen im Tunnel liegengebliebenen Zug sicher verlassen können – auch bei Gegenverkehr auf dem Rettungsweg oder eingeschränkter Mobilität.

Hinzu kommt die rund 365 Meter lange Gefällestrecke unmittelbar vor dem U-Bahn-Tunnel mit Neigungen von zunächst 3,65 und anschließend 4,5 Prozent. Kehrtwende fordert nachvollziehbare Angaben zu den Bremsnachweisen, insbesondere bei Nässe, Laub und anderen ungünstigen Bedingungen.

Die Bürgerliste betont: Es geht nicht darum, die U-Bahn grundsätzlich infrage zu stellen. Entscheidend ist vielmehr, ob ein seit vielen Jahren geplantes Projekt mit den heutigen Erkenntnissen zu Sicherheit, Kosten, Nutzen und möglichen Mobilitätsalternativen noch einmal offen bewertet werden sollte.

„Würden wir dieses Projekt mit unserem heutigen Wissen noch einmal genauso beschließen?“ Diese Frage stand auch im Mittelpunkt des Antrags zur erneuten Bürgerbeteiligung. Kehrtwende erwartet eine sachliche, vollständige und öffentlich nachvollziehbare Beantwortung der offenen Fragen durch die zuständigen Stellen.

Am 22. November Stammzellenspender-Typisierung beim TSV Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw) – Am Sonntag, 22. November, steht bei der TSV Ober-Erlenbach einmal nicht der Sport im Mittelpunkt, sondern – aus leider gegebenem Anlass – der Blutkrebs: Monika Fischer, ein langjähriges Mitglied des Vereins, ist schwer an Myelodysplastisches Syndrom (MDS) erkrankt. Nur eine Stammzellentransplantation – geplant in der Universitätsklinik Frankfurt – bringt Aussicht auf Heilung, sonst ist die Lebenszeit sehr stark begrenzt.

Der TSV Ober-Erlenbach wird die Erkrankung von Monika Fischer zum Anlass nehmen, am 22. November eine Typisierungsaktion von 10 bis 17 Uhr in der vereinseigenen Halle durchzuführen, denn nur wenn die Spenderkartei immer größer wird, haben mehr Menschen die Chance, einen passenden Stammzellenspender zu finden.



Monika Fischer und Tinto würden gerne noch viele Spaziergänge erleben. Foto: privat

Zur Person

Monika Fischer ist 63 Jahre alt, war über 32 Jahre als Radiologie-Assistentin in der Wicker-Klinik Bad Homburg tätig, ist aufgewachsen und wohnhaft in Ober-Erlenbach, verheiratet und zudem stolzes Hundefrauchen von Rauhaardackel Tinto. Seit 2000 ist sie als Ausdauersportlerin unterwegs, hat mit dem Kurparklauf angefangen, ist mittlerweile bei über 40 Marathons und diversen Ultramarathons mitgelaufen und hat drei Mal erfolgreich den Ironman Frankfurt absolviert. Der TSV Ober-Erlenbach ist ihr „Heimatsportverein“, schon in den frühen 70er-Jahren fing sie beim Kinderturnen an, seit 2000 ist sie dort aktiv im Ausdauersport.

Zur Erkrankung

Im September 2025 wurden bei Fischer erstmals „auffällige Blutwerte“ festgestellt, rote und weiße Blutkörperchen sowie Blutplättchen waren deutlich erniedrigt. Nach vielen Untersuchungen, wie beispielsweise einer Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm, kam Anfang Oktober 2026 die endgültige Diagnose: „Hochrisiko MDS“. Nur durch immer häufigere Transfusionen von roten Blutkörperchen und Blutplättchen sowie Einnahme diverser Medikamente konnte der Zustand halbwegs stabil gehalten werden – allerdings mit sich schnell verschlechternden Werten. Nur eine Stammzellentransplantation bringt Aussicht auf Heilung, sonst ist die Lebenszeit sehr stark begrenzt.

Das Myelodysplastisches Syndrom ist eine Erkrankung des Knochenmarks, bei der die Blutbildung nicht richtig funktioniert. Das Knochenmark ist die „Fabrik“ im Inneren der Knochen, die rote Blutkörperchen, weiße Blutkörperchen und Blutplättchen herstellt. Bei MDS produziert diese Fabrik fehlerhafte oder unreife Blutzellen, die oft absterben, bevor sie ins Blut gelangen. Die Erkrankung betrifft meist ältere Menschen und wird oft auch als eine Form von chronischem Blutkrebs angesehen.

Die Spendenaktion

Fischer sucht schnellstmöglich einen passenden Stammzellenspender oder eine -Spenderin, je länger sie warten muss, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass das MDS in eine akute Leukämie „kippt“, was die Behandlung nochmal deutlich erschweren würde. Außer Fischer warten noch viele andere, oft sehr junge Patienten, auf einen passenden Spender. Oft tickt die Uhr, da die jeweilige Erkrankung voranschreitet.

Wer sich aus unterschiedlichen Gründen nicht registrieren lassen kann (selbiges geht nur zwischen 17 und 55 Jahren und man darf keine schweren Erkrankungen wie Krebs oder dergleichen haben), kann die DKMS mit einer finanziellen Spende unterstützen. Wer am Aktionstermin nicht vor Ort ist oder keine Zeit hat, kann sich ein Test-Kit nach Hause schicken und sich selbst per Wangenabstrich registrieren lassen. Eine Typisierung kostet rund 50 Euro.

Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares“
jetzt in der Antik Galerie Wagner
– der Partner für Schmuck & Co.



BARES FÜR WA(H)RES – AKTION

SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
14. November	16. November	17. November	18. November	19. November	20. November







Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

Sofort Bargeld

Kostenlose Bewertung vor Ort

ANKAUF VON

Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen





Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten

WAGNER ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort
Tel. 06174 9528438 • Mobil 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

WAGNER ANTIKGALERIE

INFORMATIONSABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI

Vermögenstag *im Taunus*

Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?

Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg

- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke**
  Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

Gastgeber:

Taunus Investments GmbH · Frankfurter Vermögen · Capitell AG Vermögens-Management

Jetzt kostenfrei anmelden

vermoegenstag.com

Plätze begrenzt
Fragen: +49 6172 94595-0

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Der Freundeskreis Gotisches Haus stellt seinen neuen Adventskalender vor

Bad Homburg (hw) – Mit einer besonderen winterlichen Ansicht des Museums Gotisches Haus stimmt der Freundeskreis Gotisches Haus auf die bevorstehende Adventszeit ein. Der diesjährige Adventskalender zeigt das im letzten Jahr wieder eröffnete historische Gebäude in einem warmen, festlichen, weihnachtlichen Licht, eingebettet in eine zauberhafte Schneelandschaft.

„Der Adventskalender verbindet auf diese stimmungsvolle Weise die historische Architektur des Museums mit der Vorfreude auf Weihnachten und wird so zu einem ganz besonderen Blickfang für die schönste Zeit des Jahres," so der Vorsitzende des Freundeskreises Prof. Dr. Thomas Beilner. Sein Stellvertreter Christian Wirxel ergänzt: „Er eignet sich außerdem wunderbar als kleines Geschenk für Familie, Freunde und alle, die das Gotische Haus und die besondere Atmosphäre der Weihnachtszeit schätzen".

Bei der offiziellen Vorstellung des Adventskalenders präsentieren die Mitglieder des Freundeskreises das diesjährige Motiv. „Wir möchten damit unsere Verbundenheit mit dem Gotischen Haus zum Ausdruck bringen und möglichst viele Menschen für diesen besonderen Ort begeistern" erklärt Vorstandsmitglied Barbara Wirxel. Zugleich möchte der erst im vergangenen Jahr gegründete Freundeskreis weitere Menschen für seine Arbeit gewinnen. „Jede Unterstützung hilft dabei, das Gotische Haus als bedeutenden historischen und kulturellen Ort zu fördern und lebendig zu halten", betont Vorstandsmitglied Micheline Martin-Beilner. Wer sich im Freundeskreis Gotisches Haus engagieren möchte, findet auf der Rückseite des Kalenders ein Beitrittsformular.



Thomas Beilner, Micheline Martin-Beilner, Barbara Wirxel und Christian Wirxel (v.l.) präsentieren den Adventskalender. Foto: Privat

Der Adventskalender ist ab sofort zum Preis von 15 Euro an der Museumskasse des Gotischen Hauses erhältlich. Bezahlt werden kann bar oder bequem per QR-Code. Mit jedem Kauf wird zugleich die Arbeit des Freundeskreises unterstützt. Weitere Informationen gibt es bei Prof. Dr. Thomas Beilner per E-Mail an beilner@gmx.de.

Wofür zahlen Sie eigentlich Kontoführungsgebühren?

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

Meine Sparkasse und ich, das ist eine lange Geschichte. Sie beginnt mit meiner Geburt im Jahr 1967. Damals hat meine Oma dort ein Sparbuch für mich eröffnet. Seitdem bin ich Kunde. Doch meine Gutmütigkeit wurde in den vergangenen Jahren auf eine harte Probe gestellt. Erst wurden die Zinsen gestrichen. Dann kamen Kontoführungsgebühren, begründet mit der Nullzinsphase. Inzwischen sind die Zinsen deutlich gestiegen. Auf meinem Girokonto gibt es trotzdem weiter 0 %. Die Gebühren sind geblieben. Ich habe mich deshalb nach einer Alternative umgesehen. Kostenlose Girokonten für Privatkunden gibt es wie Sand am Meer. Aber das Angebot der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, kurz BBVA, sticht heraus. Für meine Zwecke konnte ich nichts Gleichwertiges finden. Deshalb habe ich das digitale Girokonto der spanischen Großbank für Sie getestet.

Das Angebot

Neukunden bekommen sechs Monate lang 3,75 % Zinsen. Das liegt sogar deutlich über den meisten Tagesgeldkonten und gilt für Guthaben bis 200.000 Euro, ohne Mindestbetrag und ohne Gehaltseingang. Danach ist der Zins variabel. Die Bank nennt derzeit 2,5 %, bei regelmäßigem Gehalts- oder Renteneingang sogar 3 %. Die Zinsen werden monatlich gutgeschrieben. Kontoführung und Mastercard-Debitkarte kosten nichts. Obendrauf gibt es ein halbes Jahr lang 3,75 % Cashback, also eine Gutschrift auf Kartenzahlungen (allerdings auf 15 Euro im Monat begrenzt, was nicht sonderlich transparent dargestellt ist).

Die Eröffnung

Die Online-Identifizierung lief problemlos, die Karte kam schnell per Post. Kleine Einschränkung: Ohne aktuelles Smartphone geht nichts. Die BBVA-App läuft nicht auf jedem alten Gerät. Wer noch mit einem betagten Handy unterwegs ist, braucht für die Eröffnung ein neues. Ist das Konto erst einmal eingerichtet, klappt die Kontoführung auch bequem per Onlinebanking am Computer. Aber Vorsicht: Für die Zwei-Faktor-Authentifizierung, also die doppelte Sicherheitsabfrage, muss das Smartphone stets in Reichweite sein.

Ein paar kleine Häkchen

Den Vor-Ort-Service einer Filialbank bietet die BBVA nicht, und Überweisungen auf das Konto brauchen etwas länger. Beim Befüllen verliere ich deshalb jedes Mal einen Tag Zinsen. Das ist verschmerzbar, aber es fällt auf. Auch hat die App gelegentlich Aussetzer: Der Bildschirm bleibt dann minutenlang einfach schwarz. Richtig geärgert hat mich etwas anderes. Ich musste unterschreiben, dass ich das Konto nicht geschäftlich nutze. Als Freiberufler finde ich das kleinlich. Zudem gibt es nur Einzelkonten. Ehepaare, die gemeinsam sparen wollen, müssen also zwei Konten eröffnen. Und wer Bargeld braucht, sollte aufpassen: Man kann zwar an allen Geldautomaten mit Mastercard-Logo abheben, aber das ist erst ab 150 Euro kostenlos. Bei kleineren Beträgen werden pro Abhebung 2 Euro Gebühr fällig.

Die Sache mit dem Dispo

Ich nutze das BBVA-Girokonto wegen der hohen Zinsen für mein Erspartes. Es wird deshalb nie ins Minus rutschen. Wer aber einen Dispokredit braucht, guckt in die Röhre. Der wird „vorübergehend" nicht angeboten, heißt es auf der Website. Neukunden dürfen ihr Konto derzeit lediglich um bis zu 500 Euro überziehen. Der Sollzinssatz von 9,95 % wiederum zählt zu den günstigsten am Markt.

Wie sicher ist mein Geld?

Die BBVA ist eine spanische Bank. Deshalb greift die spanische Einlagensicherung. Sie schützt nach EU-weit einheitlichen Regeln Guthaben bis 100.000 Euro pro Kunde, genau wie hierzulande. Legen Sie also besser nicht mehr als diese Summe auf das Konto, auch wenn der Aktionszins für bis zu 200.000 Euro gilt. Mit der Steuer haben Sie dagegen keine Arbeit. Die Bank führt die Abgeltungsteuer automatisch ab. Einen Freistellungsauftrag können Sie in der App einrichten.

Mein Fazit

Für mein Erspartes ist die BBVA ein guter Parkplatz. Die Zinsen stimmen, die Kosten sind null. Wer ein modernes Smartphone besitzt und keine Angst vor Apps hat, macht wenig falsch. Mein Girokonto bei der Sparkasse behalte ich trotzdem bis auf Weiteres. Warum ich noch Kontoführungsgebühren bezahle? Die Antwort lautet: mein Berater. Er betreut seit Jahrzehnten meine Immobilienfinanzierungen. Als die Nullzinsphase zu Ende ging, hat er alle Darlehensverträge geprüft. Wo es mit der Anschlussfinanzierung brenzlig werden könnte, hat er gemeinsam mit den Kunden nach Lösungen gesucht. Ich selbst war nicht betroffen, meine Finanzierungen stehen solide. Aber so ein Service ist Gold wert. Man weiß ja nie. Die Frage ist nur, ob ich mir die happigen 4,95 Euro pro Monat später noch leisten will, wenn ich Rentner bin (oder mein Berater vor mir in den Ruhestand geht). Meine Ersparnisse liegen jetzt schon woanders. Und falls meine Sparkasse – wie so viele andere Banken – eines Tages beschließen sollte, den direkten Kontakt zwischen Berater und Kunde einzuschränken, bin ich weg. Ein anonymes Callcenter als Ansprechpartner kriege ich auch umsonst.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht's direkt zu mehr-geld.info

Für einen klimaangepassteren Taunuswald: KFG pflanzt 500 Setzlinge

Bad Homburg/Schmitten (SeNo) – Am 26. Oktober tauschten die beiden Biologie-Leistungskurse des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums der Jahrgangsstufe E unter der Leitung von Sebastian Nolof und Barbara Wenzel-Stelzig den naturwissenschaftlichen Fachraum ihrer Schule gegen den außerschulischen Lernort Taunuswald. Ziel war eine Pflanzfläche zwischen dem Sandplacken und dem Ortsteil Schmitten-Hegewiese unterhalb des Großen Feldberges im Taunus.

Auf dem Fußweg vom Sandplacken zur Pflanzfläche legten die Schülerinnen und Schüler einen Zwischenstopp an einer ehemaligen Kahlschlagsfläche ein. Vor einigen Jahren mussten die Fichten nach mehreren Trockenjahren und starkem Borkenkäferbefall vollständig gefällt werden. Heute lässt sich dort die Naturverjüngung gut beobachten: Pflanzen breiten sich von selbst aus und erobern die freigewordene Fläche zurück. Gemeinsam entdeckten die Jugendlichen sogenannte Pionierpflanzen wie Birken, Vogelbeeren und Brombeeren, aber auch junge Fichten. Die Bäume sind mittlerweile größer als ein Mensch.



Ein Baumsetzling (Bergahorn) – ohne Einzelschutz Foto: KFG

Auf der Pflanzfläche angekommen wurden die beiden Kurse von Brigitta Brüning-Bibo, Initiatorin des Herzenswaldes Schmittens, in Empfang genommen und begrüßt. Anschließend wurden die anwesenden Helfer des Herzenswaldes Schmitten sowie die Revierförsterin Hannah Pracht von HessenForst und ihre beiden Praktikanten vorgestellt.

Brigitta Brüning-Bibo gab einen kurzen Überblick über die ehrenamtliche Aufforstungsinitiative Herzenswald Schmitten. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler, welche drei Säulen die Initiative tragen, was sie bisher erreicht hat und welche Vorhaben zukünftig anstehen. Genauere Informationen finden sich auf der Website https://herzenswald-schmitten.de.

Anschließend erläuterte Hannah Pracht aus forstwissenschaftlicher Sicht, warum die Biologie-Kurse die ausgewählte Fläche bepflanzen: Die gefällten, anfälligen Fichten sollen durch klimaangepasstere Laubbaumarten wie den Bergahorn ersetzt werden. Ziel der Baumpflanzaktion war es, 500 Setzlinge des Bergahorns zu pflanzen und jeden mit einem Schutz gegen Wildfraß zu versehen. Außerdem zeigte Hannah Pracht den Jugendlichen, wie sie beim Pflanzen vorgehen und worauf wir achten müssen, damit die Setzlinge gut anwachsen und gedeihen.

Dann ging es an die praktische Arbeit: Die Oberstufenschülerinnen und -schüler zeigten, dass sie nicht nur mit Stift und Tablet, sondern auch mit Spaten und Hacke umgehen können.

In Zweierteams pflanzten sie Setzling für Setzling in die von HessenForst vorbereiteten Reihen. Anschließend traten sie die aufgefüllte Erde in den Pflanzlöchern fest, damit die Setzlinge gut anwachsen und der Frost die Erde nicht wieder hochdrückt.

Nachdem etwas 500 Setzlinge gepflanzt waren, wurde jeder Baumsetzling mit einem Einzelschutz versehen. Dieser soll verhindern, dass Wild, insbesondere Reh- und Rotwild, die Jungbäume abfrisst oder so stark beschädigt, dass sie eingehen und die Arbeit zunichtegemacht wird.

Die umfangreiche Pflanzaktion zeigte eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit durch gemeinschaftliches Handeln konkret und erlebbar werden kann. Mit der Baumpflanzaktion leisteten die Jugendlichen einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Ermöglicht wurde die Baumpflanzaktion durch Spenden aus der Schüler- und Elternschaft des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums sowie des Rotary Clubs Bad Homburg, die gemeinsam die Finanzierung der Baumsetzlinge übernommen hatten. Damit auch Wanderer erfahren, wer hinter der Pflanzaktion steht, wird in Kürze vor Ort ein entsprechendes Hinweisschild aufgestellt. Wer die von den Schülerinnen und Schülern bepflanzte Fläche im Taunus einmal besuchen möchte, findet sie unter folgenden Koordinaten: 50,24670° N, 8,48043° O.

Auch künftig möchte sich das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium als Schule für den Taunuswald einsetzen: Es sollen nicht nur Bäume gepflanzt, sondern diese auch durch Pflegemaßnahmen in ihrem Wachstum unterstützet werden.

Zudem möchte das KFG den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, eine Facharbeit zu schreiben – zum Beispiel über die Entwicklung der Aufforstungsfläche.

Das KFG ist zertifizierte Umweltschule und engagiert sich vielfältig für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz. Zu den ausgezeichneten Projekten zählen die Einführung einer konsequenten Mülltrennung sowie der nachhaltige Anbau von Gemüse im Schulgarten. Darüber hinaus setzt sich die Schulgemeinde unter anderem für Biodiversität, Artenschutz, fairen Handel und Klimaschutz ein. Die zahlreichen Aktivitäten zeigen, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung am KFG gelebt und durch praktisches Handeln erfahrbar gemacht wird.



Oberstufenschüler beim Pflanzen der Bergahorn-Baumsetzlinge Foto: KFG

Der Weihnachtsbaum steht: Stadt sucht nun einen Namen

Bad Homburg (hw) – Das Wetter wirkt noch nicht sehr winterlich, doch die Weihnachtszeit wirft ihre Schatten unübersehbar voraus: Bei strahlendem Sonnenschein haben Mitarbeitende des Betriebshofs heute den Weihnachtsbaum auf dem Bad Homburger Kurhausvorplatz aufgestellt. Die 18 Meter hohe Rotfichte kommt aus Rudingshain im Vogelsberg, ist zwischen 40 und 45 Jahre alt und wiegt stolze 2,5 Tonnen. Bis zur Eröffnung der Weihnachtsstadt am Donnerstag, 19. November, wird sie festlich geschmückt und die Beleuchtung angebracht.

Die Stadt Bad Homburg sucht nun einen passenden Namen für den Weihnachtsbaum. Bürgerinnen und Bürger sind wieder dazu aufgerufen, ihre Vorschläge bis Sonntag, 15. November, einzureichen – entweder bei Instagram und Facebook unter das Video zur Baumaufstellung kommentieren oder per Mail an pressestelle@bad-homburg.de. Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartet wieder eine kleine Überraschung.



Ein echter Hingucker, dem nur noch der passende Name fehlt: Die Stadt Bad Homburg freut sich auf kreative Namensvorschläge. Foto: Stadt

Verkehrssicherheitskontrollen von Fahrrädern und E-Scootern an Schulen

Bad Homburg (hw) – Mit Beginn der dunklen Jahreszeit hat die Stadtpolizei Bad Homburg im Oktober an mehreren Schulen Verkehrssicherheitskontrollen durchgeführt. Im Mittelpunkt standen Fahrräder und E-Scooter sowie die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für ein sicheres und regelgerechtes Verhalten im Straßenverkehr. Die Kontrollen fanden am Kaiser-Friedrich-Gymnasium, an der Gesamtschule am Gluckenstein und an der Humboldtschule statt. Insgesamt überprüften die Einsatzkräfte 147 Fahrräder und 16 E-Scooter. Dabei stellten sie an 92 Fahrzeugen eine fehlende oder unzureichende Beleuchtung fest. An 17 Fahrzeugen fehlten die erforderlichen Reflektoren, fünf Fahrzeuge waren nicht mit einer vorgeschriebenen Klingel ausgestattet.

„Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche sicher und gut sichtbar unterwegs sind. Die Kontrollergebnisse zeigen, dass hier weiterhin Aufklärungsbedarf besteht. Unser Ziel ist es, frühzeitig für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und das Verantwortungsbewusstsein im Straßenverkehr zu stärken. Dabei sind auch die Eltern gefragt, regelmäßig auf die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge ihrer Kinder zu achten“, betont Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Die Ergebnisse verdeutlichen, wie wichtig regelmäßige Sicherheitskontrollen gerade in den Herbst- und Wintermonaten sind. Insbesondere eine funktionierende Beleuchtung ist entscheidend, um bei Dunkelheit und schlechten Sichtverhältnissen rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmenden wahrgenommen zu werden. Fehlende oder mangelhafte Beleuchtung erhöht das Risiko gefährlicher Situationen und von Verkehrsunfällen.

Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit

Neben der technischen Ausstattung der Fahrzeuge spielt auch das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden eine wichtige Rolle. Das Missachten roter Ampeln, das Fahren auf nicht freigegebenen Gehwegen, die Nutzung
entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung oder die Ablenkung durch Smartphones können zu gefährlichen Situationen führen. Auch das Fahren zu zweit auf einem E-Scooter ist nicht erlaubt und birgt zusätzliche Risiken für die Fahrenden und andere Verkehrsteilnehmende.



Die Stadtpolizei bei der Arbeit: Bei 92 von 163 Fahrzeugen wurde unzureichende Beleuchtung festgestellt. Foto: Stadt Bad Homburg

Die Stadtpolizei nutzte die Kontrollen daher auch, um mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen, auf festgestellte Mängel hinzuweisen und über mögliche Gefahren aufzuklären. Im Vordergrund stand dabei die Prävention und nicht die Ahndung von Verstößen. Die jährlich stattfindende Aktion soll dazu beitragen, das Bewusstsein für Verkehrssicherheit nachhaltig zu stärken.

Appell an die Eltern

Die Stadt Bad Homburg appelliert an Eltern und Erziehungsberechtigte, die Fahrräder und E-Scooter ihrer Kinder regelmäßig auf ihre Verkehrssicherheit zu überprüfen. Besonders die Beleuchtung, Reflektoren und die jeweils vorgeschriebene Ausstattung sollten kontrolliert werden. Ebenso wichtig ist es, Kinder und Jugendliche für die Einhaltung der Verkehrsregeln und einen rücksichtsvollen Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmenden zu sensibilisieren. Denn ein sicherer Schulweg beginnt mit einem verkehrssicheren Fahrzeug und verantwortungsbewusstem Verhalten.

Trauerspaziergang im Park

Bad Homburg (hw) – Unter dem Motto „Gemeinsam Wege gehen – Gemeinschaft erleben“ laden der Caritasverband Taunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst am Donnerstag, 19. November, von 16.30 bis 17.30 Uhr zum nächsten Trauerspaziergang im Kurpark ein. Das offene Begegnungsangebot richtet sich an Menschen, die einen Verlust erlebt haben und ein Stück ihres Trauerweges gemeinsam mit anderen gehen möchten. Im Mittelpunkt stehen das bewusste Erleben der Jahreszeiten, die wohltuende Bewegung in der Natur und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei darf jeder selbst entscheiden, ob er seine Gedanken und Erinnerungen teilen oder einfach in Gemeinschaft unterwegs sein möchte. Begleitet werden die Teilnehmenden von erfahrenen Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleitern, die Raum für persönliche Gespräche, Erinnerungen und stille Momente bieten. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Eingang zum Kurpark an der Orangerie, Ecke Augustaallee. Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde und findet regelmäßig an jedem dritten Donnerstag im Monat statt. Die Teilnahme ist unverbindlich, jedoch wird um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06172-59760-166 oder per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de gebeten. Weitere Informationen gibt es unter im Internet unter www.caritas-hochtaunus.de/trauerbegleitung.

„Letzte Hilfe Kurs“

Friedrichsdorf (fw) – Der Hospizdienst Friedrichsdorf bietet am Donnerstag, 19. November, von 15 bis 19 Uhr im Friedrichsdorfer Rathaus, Raum 505, einen „Letzte Hilfe Kurs“ an. Der Kurs richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die lernen möchten, was sie für Angehörige und Freunde am Ende des Lebens tun können und wie „Begleiten und Umsorgen“ in der letzten Lebensphase gelingen kann. Der Kurs ist auch für Menschen geeignet, die sich bewusst und konkret mit dem Thema „Tod und Sterben“ auseinandersetzen wollen. Den Teilnehmern werden in verschiedenen Modulen Grundwissen und einfache begleitende praktische Maßnahmen vermittelt, damit sie sich den Umgang mit Sterbenden zutrauen und sich ihnen ohne Scheu zuwenden können. Eine Anmeldung ist bis zum 16. November über Jasmin Lenz, Stadtverwaltung Friedrichsdorf, unter Telefon 06172-73116600 oder per E-Mail an sozialer-dienst-kein-erwerb@friedrichsdorf.de erforderlich.

FACHBETRIEBE DER REGION

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg
☎ 06171 - 96 08 990 www.kanal-kuchem.de
☎ 06081 - 46 99 70 www.kanal-dihn.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 50 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER & JOHN GMBH 43 Jahre 1983 - 2026
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Wege gegen den Fachkräftemangel: Unternehmerabend bringt die Wirtschaft zusammen und Zukunft ins Gespräch

Friedrichsdorf (eh) – Gute Mitarbeiter zu finden gehört für viele Unternehmen zu den drängendsten Zukunftsfragen. Sie dauerhaft zu gewinnen, verlangt mehr als eine überzeugende Stellenanzeige: Es braucht Perspektiven, Wertschätzung und ein Umfeld, in dem Menschen ankommen können. Wie das gelingen kann, stand im Mittelpunkt des gemeinsamen Unternehmerabends des Gewerbevereins Friedrichsdorf und der Wirtschaftsförderung der Stadt Friedrichsdorf. Bei der Rühl AG kamen Unternehmerinnen und Unternehmer, interessierte Bürger und Experten zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und konkrete Wege zur Fachkräftesicherung aufzuzeigen – von der Ausbildung vor Ort bis zur Gewinnung junger Talente aus Nepal. Dabei wurde klar: Wer Fach- und Nachwuchskräfte anwerben und halten will, muss sich künftig mehr anstrengen.



Impulse und Strategien für die Fachkräftesicherung diskutierten beim Unternehmerabend (v. li.): Hans-Peter Neeb, Ines Reineke, Bürgermeister Lars Keitel, Stephanie Steen, Volker Meyer, Astrid Rost, Dr. Alexander Bode, Wirtschaftsförderin Eva Andrea Weber, Dr. Brigitte Scheuerle, Johann Heyken und Alissa Lerch. Foto: Elke Hartmann

Bürgermeister Lars Keitel, Rühl-Geschäftsführer Johann Heyken und Alissa Lerch, zweite Vorsitzende von Aktives Friedrichsdorf, begrüßten über 40 Gäste, darunter zahlreiche Unternehmer sowie Vertreter aus Politik und IHK. Wirtschaftsförderin Eva Andrea Weber blickte auf die Aktivitäten am Standort zurück und betonte: „Zusammenarbeit ist deshalb wichtig." Hans-Peter Neeb und Ines Reineke führten gekonnt durch den Abend, der Fachwissen und Erfahrungen aus der Praxis zusammenbrachte.

Reineke setzte mit einer provokanten Frage den Ausgangspunkt: „Haben wir einen Fachkräftemangel oder eine Attraktivitätskrise?" Ihre Antwort lenkte den Blick auf die Betriebe selbst. Sinn, Gestaltungsfreiraum und die Vereinbarkeit mit dem persönlichen Leben machen Arbeitgeber anziehend. Unternehmenswerte müssten im Alltag spürbar sein. Dazu gehöre, individuelle Fähigkeiten und Lebensphasen zu berücksichtigen, anstatt Menschen auf feste Rollen oder Generationenklischees zu reduzieren. Auch kulturelle Vielfalt und mehr Anerkennung für nichtakademische Berufe seien entscheidend.

Dass Ausbildung ein wichtiger Schlüssel bleibt, zeigte Dr. Brigitte Scheuerle, Geschäftsführerin Aus- und Weiterbildung der IHK Frankfurt am Main. Nach der vorgestellten Prognose steigt die Zahl der Schulabgänger in Hessen bis 2035 auf rund 70.000. Dennoch passen Berufswünsche und offene Stellen häufig nicht zusammen. Während besonders im Einzelhandel Ausbildungsplätze frei bleiben, suchen viele Jugendliche etwa im Büromanagement oder in der Kfz-Technik noch einen Platz. Zugleich hatten 79 Prozent der 2025 in Hessen arbeitslosen Menschen unter 25 Jahren keinen Berufsabschluss. Scheuerle warb für praktische Zugänge: Schülerpraktika, Einstiegsqualifizierungen, Ausbildungsbotschafter an Schulen und Ausbildungs-Speed-Datings können Betriebe und Nachwuchs zusammenbringen. Auch Umschulungen und Externenprüfungen für Berufserfahrene eröffnen Wege zum Abschluss. Ihr Appell an die Unternehmen: „Bitte melden Sie freie Stellen!" Vorhandene Potenziale zu erkennen und Menschen weiterzuqualifizieren gehört damit ebenso zur Fachkräftesicherung wie die Suche nach neuen Bewerbern.

Wie sich der Blick über Landesgrenzen hinaus lohnen kann, erläuterten Volker Meyer von OPTIMUM Augenoptik und die aus Nepal zugeschaltete Kathrin Junken. „Das duale System in Deutschland ist sehr gut", betonte Meyer, der sich für Bildungseinrichtungen in Nepal engagiert. Junken stellte die von ihr gegründete Initiative Nepal Secretariat of Skills and Training (NSST) vor. Sie bereitet junge Menschen in Nepal sprachlich und kulturell auf eine Ausbildung in Deutschland vor und vermittelt sie an Betriebe. So verbinden sich berufliche Perspektiven für den Nachwuchs mit dem Personalbedarf der Unternehmen.

Dr. Alexander Bode von der RELATIONING GmbH und dem Newcomers Network rückte Vernetzung und persönliche Empfehlungen in den Mittelpunkt. Bürokratische Hürden abzubauen und internationale Mitarbeiter zu integrieren, seien wesentliche Aufgaben für einen attraktiven Standort. Ausbilden, vernetzen und halten: Diese drei Aufgaben gehören aus seiner Sicht zusammen.

Wie konkret Bindung werden kann, zeigte Astrid Rost mit dem QU Azubiquartier im Main-Kinzig-Kreis. Das von AQA, einer Tochtergesellschaft des Kreises, betriebene Konzept verbindet bezahlbaren Wohnraum mit pädagogischer Begleitung. Es richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren. Ausgestattete Zimmer, Gemeinschaftsbereiche und Frühstück sind dabei nur ein Teil. Gemeinsames Kochen, feste WG-Abende und Hilfen bei Alltagsfragen sollen Selbstständigkeit und Gemeinschaft fördern. Das Leitbild lautet „Familie auf Zeit". „Duale Ausbildung braucht eine Lobby", betonte Rost.

Den Gedanken des Ankommens griff Relocationberaterin Stephanie Steen auf. „Das Ankommen beginnt lange vor der Anreise", sagte sie. Ebenso gelte: „Erfolgreiche Integration endet nicht mit einem Arbeitsvertrag."

Unternehmen müssten eigene Gewohnheiten hinterfragen, neugierig bleiben und neuen Mitarbeitern Zeit geben. „Haben Sie Geduld" und „Geben Sie die Möglichkeit, Fehler zu machen", lauteten ihre Empfehlungen. Denn: „Integration ist keine Einbahnstraße."

Damit schloss sich der Kreis zu Reinekes Frage nach der Anziehungskraft von Arbeitgebern. Ein Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag öffnet eine Tür. Ob Menschen bleiben, entscheidet sich auch dahinter: im Umgang miteinander, bei der Wohnungssuche und in der Bereitschaft, gemeinsam dazuzulernen.

Mit fundierten Impulsen, anschaulichen Praxisbeispielen und Raum für persönliche Gespräche gelang den Veranstaltern ein Unternehmerabend, der Mut zum Handeln machte. Die unterschiedlichen Perspektiven zeigten eindrücklich, wie viel Unternehmen, Bildungsakteure und Kommunen gemeinsam bewegen können, wenn sie Verantwortung teilen.

Am Ende wurde deutlich: Fachkräftesicherung ist längst keine reine Rechenaufgabe mehr. Sie ist eine Haltungsfrage. Wer als Arbeitgeber attraktiv bleiben oder werden will, muss dort ansetzen, wo das echte Leben der Mitarbeiter beginnt – bei Perspektiven, echtem Miteinander und einem Willkommenskultur, die über den Arbeitsvertrag hinausgeht. So wurde aus einer drängenden Zukunftsfrage an diesem Abend eine inspirierende Einladung, vor Ort entschlossen neue Wege zu gehen.

Gedenken zum Volkstrauertag in Gonzenheim

Bad Homburg (hw) – Erinnern, innehalten und ein Zeichen für Frieden und Versöhnung setzen: Anlässlich des Volkstrauertags lädt der Vereinsring Gonzenheim am Sonntag, 15. November, um 11.15 Uhr zu einer Gedenkveranstaltung in die Trauerhalle des Gonzenheimer Friedhofs ein. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Gedenken an die Opfer und Toten der beiden Weltkriege sowie die Mahnung, die Schrecken von Krieg und Gewalt nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Die Ansprache und Andacht gestaltet Gerhard Weissbrich von der katholischen Gemeinde St. Marien/St. Johannes. Für den feierlichen musikalischen Rahmen sorgen der Posaunenchor und der Gesangverein Gonzenheim. Das Gedenken findet seinen Abschluss mit dem gemeinsamen Gang mit Kranzniederlegung zum Ehrenmal des Friedhofs unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheims. Der Vereinsring Gonzenheim lädt alle Mitbürger ein, an der Gedenkstunde teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen der Erinnerung, des Zusammenhalts und des Friedens zu setzen.

Gedenken am Volkstrauertag am Friedhof Ober-Eschbach

Bad Homburg (hw) – Der Ortsbeirat Ober-Eschbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 15. November, auf dem Friedhof Ober-Eschbach ein. Beginn ist um 10.15 Uhr an der Trauerhalle. Gemeinsam will man der Opfer von Gewalt, Krieg und Vertreibung gedenken und ein Zeichen für Frieden, Menschlichkeit und Versöhnung setzen.

Gesprächskreis für Trauernde gibt Zuversicht

Friedrichsdorf (fw) – Wenn ein geliebter Mensch fehlt, kann es guttun, mit anderen über den Verlust zu sprechen, Erinnerungen zu teilen und Verständnis zu erfahren. Der Hospizdienst Friedrichsdorf bietet Trauernden einen geschützten Raum, in dem sie mit ihren Gefühlen und Gedanken nicht allein bleiben müssen. Der nächste Gesprächskreis für Trauernde findet am Mittwoch, 18. November, von 17 bis 18.30 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes in der Professor-Wagner-Straße 3 statt. In vertrauensvoller Atmosphäre haben die Teilnehmenden Gelegenheit, über ihre Erfahrungen zu sprechen, einander zuzuhören und sich gegenseitig Halt zu geben. Dabei darf alles seinen Platz haben: Traurigkeit und Schmerz ebenso wie schöne Erinnerungen, Dankbarkeit und neue Hoffnung. Niemand muss sprechen, wer lieber zuhören möchte, ist ebenso willkommen. Der Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen kann helfen, neue Kraft für den Alltag zu schöpfen und den eigenen Weg durch die Trauer zu finden. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Diese ist telefonisch unter 06172 2850044 oder per E-Mail an info@hospizdienst-friedrichsdorf.de möglich.

Wildes Bienenvolk findet neues Zuhause im Grünen Klassenzimmer

Bad Homburg (hw) – Eine alte und stark geschädigte Schwarzerle am Kirdorfer Bach nahe der Götzenmühle musste aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden. Bei den Vorbereitungen stellte sich jedoch heraus, dass sich in dem weitgehend ausgehöhlten und von zahlreichen Spechtlöchern durchzogenen Baum ein wildes Bienenvolk angesiedelt hatte. Darüber hinaus bot der alte Baumstamm potenziell Lebensraum für Larven streng geschützter Käferarten.

Da der Baum aufgrund seiner Lage mit einem speziellen Fällkran gefällt werden musste, entstand die Idee, das Bienenvolk gemeinsam mit einem Teil des Baumstammes zu erhalten. Dazu wurden die Einfluglöcher der Schwarzerle verschlossen und die Schnittstelle für die Fällung markiert. Anschließend konnte der Fällkran das rund 3,5 Meter lange Stammstück vorsichtig greifen und vom Baum trennen. Der Stamm wurde anschließend durch Kirdorf bis zum Usinger Weg transportiert zum wenige Wochen zuvor eingeweihten Grünen Klassenzimmer. Das Grüne Klassenzimmer ist als vielfältiger Lebensraum im Kleinformat angelegt.

In der neuen Nachbarschaft wurde das Stammstück an einer alten, bereits abgängigen Kirsche befestigt. Zum Schutz vor dem Eindringen von Hornissen wurden Gitter vor den Einfluglöchern angebracht. Die Öffnungen sind groß genug für Honigbienen, aber zu klein für Hornissen. Und ein weiterer Umstand bedrohte die Bienen zwischenzeitlich: Wenige Stunden nach dem Umzug wurde Rauch aus dem Baumstamm gemeldet. Die Feuerwehr Bad Homburg musste einen kleinen Schwelbrand löschen. Für die Löscharbeiten musste der Stamm umgelegt und durchgesägt werden. Als mögliche Ursache wurden Sägespäne im Inneren des Baumes vermutet, die sich vermutlich durch die Hitze der Motorsägen bei der Fällaktion entzündet hatten.



Ende gut, alles gut: Jetzt sitzt das gerettete Bienenvolk im Grünen Klassenzimmer. Foto: Stadt

Doch auch diese Gefahr konnte dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehr gebannt werden. Der beim Löscheinsatz verkleinerte Stamm wurde daraufhin wieder aufgerichtet und erneut an der Kirsche befestigt. Ein kleiner Sockel stabilisiert ihn am Boden, ein hölzernes Dach schützt ihn von oben. Ende gut, alles gut: Das gerettete Bienenvolk ergänzt den Lebensraum des Grünen Klassenzimmers nun auf besondere Weise und macht Natur unmittelbar erlebbar.

Unterstützung bekamen der Fachbereich Umwelt- und Landschaftsplanung und der Betriebshof bei der Umsiedlungsaktion von den Bienenbotschaftern der Naturschutzinsel Karben.

Musik zwischen Mongolei und Orient

Bad Homburg (hw) – Außergewöhnliche Klangwelten entlang der historischen Seidenstraße erwarten das Publikum am Donnerstag, 19. November, um 20 Uhr in der Englischen Kirche. Das Ensemble SEDAA verbindet traditionelle mongolische Musik mit orientalischen Rhythmen. Mongolischer Kehlgesang, die charakteristischen Klänge der Pferdekopfgeige und das Hackbrett treffen auf das Instrumentarium eines iranischen Multiinstrumentalisten. Daraus entsteht eine musikalische Verbindung unterschiedlicher Kulturen und Traditionen. Seit seiner Gründung im Jahr 2009 ist das Ensemble international unterwegs und hat bereits in 27 Ländern konzertiert. Für seine musikalische Arbeit erhielt SEDAA mehrere Nominierungen für renommierte Auszeichnungen. Der Eintritt kostet 25 Euro, ermäßigt 22 Euro.



Mongolisch-iranische Co-Produktion: Das Ensemble SEDAA bringt fernöstliche Klänge in die Englische Kirche. Foto: Jo Titze

Reservisten sammeln zum Volkstrauertag für die Kriegsgräberfürsorge

Bad Homburg (hw) – Erinnern, mahnen und ein Zeichen für den Frieden setzen: Anlässlich des Volkstrauertages engagieren sich Reserveoffiziere der Bundeswehr am Samstag, 14. November, für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Von 12 bis 14 Uhr informieren sie am Waisenhausplatz, am alten Kriegerdenkmal in der Bad Homburger Fußgängerzone, über die wichtige Erinnerungs- und Friedensarbeit der Organisation und bitten um Spenden.

Zeitweise werden die Reservisten, darunter Angehörige des Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr, von Oberbürgermeister Alexander Hetjes unterstützt.

Der 1919 gegründete Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge betreut im Auftrag der Bundesregierung mehr als 800 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern, auf denen über 2,7 Millionen Kriegstote ruhen. Bis heute werden Gefallene gesucht, geborgen und würdig bestattet. Doch die Arbeit des gemeinnützigen Vereins geht weit über die Pflege von Gräbern hinaus. Unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden" engagiert sich der Volksbund intensiv in der Jugend- und Bildungsarbeit, organisiert internationale Begegnungen und fördert die Verständigung zwischen den Völkern. Schirmherr der Organisation ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Damit diese wichtige Arbeit auch künftig fortgesetzt werden kann, ist der Volksbund auf Spenden angewiesen. Die Reservisten hoffen daher auf zahlreiche interessierte Bürger und großzügige Unterstützung. Gerade zum Volkstrauertag soll die Aktion daran erinnern, wie wertvoll Frieden und Versöhnung sind – und wie wichtig es bleibt, die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wachzuhalten.

WIR GEDENKEN

Plötzlich und unerwartet verstarb im 68. Lebensjahr unser lieber Bruder,
Schwager und Onkel

Martin Pappert

Wir sind sehr traurig

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Regine und Rüdiger, Anna, Lisa und Gerson mit Fina und Lea
Stefan und Nima, Kathrin und Florian
Markus und Michaela, Mino, Mats

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2026, um 9.45 Uhr
an der Kerze auf dem Waldfriedhof im Wald des Lichts in Bad Homburg statt.

Wir gedenken mit großem Respekt unserem Kollegen

Sven Rinka

* 10. September 1978 † 9. November 2026

der im Alter von 48 Jahren plötzlich verstorben ist.

Sven Rinka war mehr als 13 Jahre für die Taunus Sparkasse tätig,

zuletzt im Bereich IT-Services.

Für seine zuverlässige Art wurde er
von Geschäftspartnern und Kollegen gleichermaßen geschätzt.

Wir werden Sven Rinka in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Das gesamte Team der Taunus Sparkasse

Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.

Ein Leben, das viele Jahre zählt, geht nicht verloren.

Wir müssen uns verabschieden von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Annelies Odekerken

geb. Görner

** 19.12.1940 † 27.10.2026*



In stiller Trauer

Joachim und Ilona
Reinhard und Marion mit Familie
Tomas und Kirsten mit Familie

Die Trauerfeier mit der Urne findet am
Dienstag, den 17.11.2026, um 14:00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf - Köppern statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis in
Grebenhain - Ilbeshausen.

Daher bitten wir, von Blumenspenden abzusehen.

Freundlich zugedachte Spenden kommen im Sinne unserer
Mutter einer karitativen Einrichtung für Kinder zugute.

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Detlef Geiberger

der am 24.10.2026 überraschend verstorben ist.

Herr Detlef Geiberger war seit September 2007 in der
Taunus-Gebäude-Service GmbH beschäftigt und arbeitete als
Haushandwerker an der Grundschule Stierstadt.

Wir verlieren mit Herrn Detlef Geiberger einen
geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Taunus-Gebäude-Service GmbH,
der Schulgemeinde der Grundschule Stierstadt und
der Schulgemeinde der Integrierten Gesamtschule Stierstadt.

Geschäftsführung der Taunus-Gebäude-Service GmbH
Bad Homburg v.d.Höhe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Michael Grzybowski

* 22.03.1945 † 22.10.2026



In stiller Trauer

Tobias und Sandra
mit Alexander und Nicolas

Marcus und Janina

Elke

Nadin und Andreas
mit Maribel

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.



www.taunus-nachrichten.de



Die Liebe und die Engel tragen dich
durch das dir gegebene Leben,
nun trägt deine Liebe uns
wie ein Engel durch unsers.

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma hat uns im
gesegneten Alter von 94 Jahren für immer verlassen.

Hildegard Becker

geb. Hett

* 19.09.1932 † 03.11.2026

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Brigitte und Michael mit Benedict und Victoria
Michael und Silvia mit Maximilian
Heinrich und Marion mit Philipp, Patrick und Benjamin

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 13.11.2026, um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Kondolenzanschrift: Familie Becker, Brauhannsweg 6, 61381 Friedrichsdorf-Köppern

---

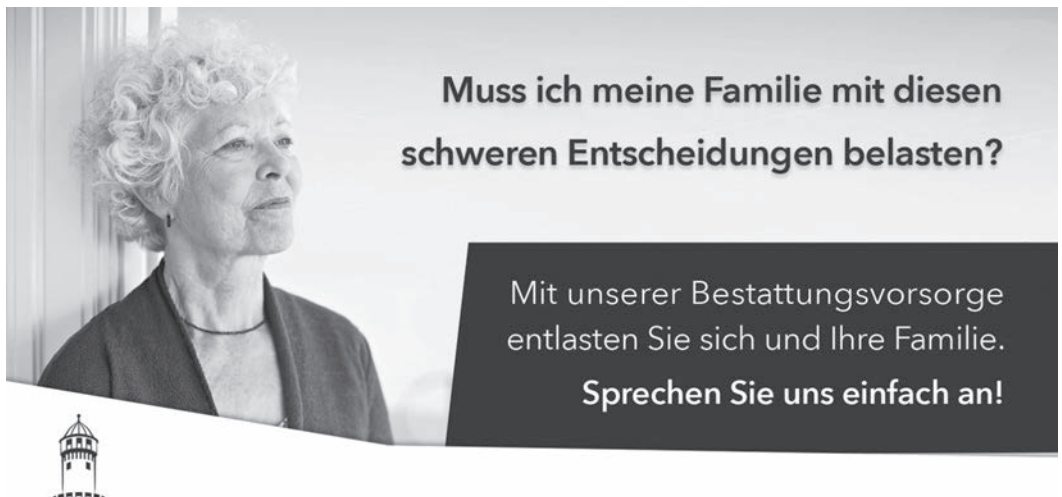
Der Tod eines geliebten Menschen verändert alles.
In unserem Trauerportal finden Sie Raum für Abschied,
Erinnerung und würdevolles Gedenken:
https://www.taunus-nachrichten.de/trauer.html

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de







KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst mit dem Vocal-Ensemble „Kantate Domino“ (Burgdorf)
10 Uhr Kindergottesdienst (Team KiGo)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst mit Bibliolog (G. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Samstag, 14. November
10 Uhr „KinderKircheBurgholzhausen“ im Gemeindehaus (G. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 15. November
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · **Tel.** 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst (Machnik-Schlarb)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · **E-Mail:** info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 14. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 15. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · **Tel.** 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · **Tel.** 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 14. November
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 15. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 14. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 15. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 15. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 15. November
11 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Martinszug durch das Bottigtal

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 14. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst – Thema: Paulus – Nachfolge begreifen/
3. Themengottesdienst anlässlich der Aufführung des Paulus-Oratoriums am 22. November (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 15. November
11 Uhr Konfi-Gottesdienst (Marte)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst – Hubertusmesse mit Bläserkorps des Jagdclus Main-Taunus und Kindergottesdienst (Dr. Hund)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 15. November
11 Uhr Konfi-Gottesdienst in der Christuskirche (Marte und Marwitz)
18 Uhr Taizé-Andacht

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pfr. Sebastian Goldner
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Di. 9.30 bis 12.30 Uhr
und Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-41619
E-Mail: pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de

Samstag, 14. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 15. November
10.30 Uhr Hl. Messe

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · **Tel.** 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kindergottesdienst (Bergner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 15. November
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Erlenbach (Mahne)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Mahne)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pfr. Sebastian Goldner
Bürozeiten: Di. 10.30 bis 11 Uhr
und Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de

Sonntag, 15. November
9 Uhr Heilige Messe

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · **Tel.** 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · **Tel.** 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

E-Mail: kathryn.powell@efg-badhomburg.de
moritz.powell@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst (Moritz Powell)

Berufsorientierungsmesse „StudyExpo“: Duales Studium als Karrierekickstart

Bad Homburg (hw) – Die Praxis hautnah erleben und gleichzeitig einen akademischen Abschluss erwerben: Das Duale Studium gilt als Erfolgsmodell für den Berufseinstieg. Doch bei der Vielzahl an Möglichkeiten fällt die Orientierung oft schwer. Um Licht ins Dickicht der Angebote zu bringen, lädt die Agentur für Arbeit Bad Homburg am Freitag, den 13. November, von 16 bis 20 Uhr zur Berufsorientierungsmesse „StudyExpo“ ins Kurhaus Bad Homburg ein.
Rund 40 Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren vor Ort ihre Dualen Studiengänge. Jugendliche, Studieninteressierte und Eltern haben die Gelegenheit, direkt mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen, offene Fragen zu klären und im besten Fall schon vor Ort erste Bewerbungskontakte zu knüpfen.

Aus der Praxis direkt zum Studienplatz

Dass das Konzept der StudyExpo aufgeht, belegen die Rückmeldungen aus dem letzten Jahr. So berichtet das Unternehmen amadeus nach seiner Teilnahme im vergangenen Jahr: „Wir konnten für den Jahrgang 2026 einen unserer Kandidaten direkt auf der Messe StudyExpo gewinnen. Obwohl wir in diesem Jahr nur eine der beiden Positionen besetzen konnten, war dieser Erfolg maßgeblich auf die Veranstaltung zurückzuführen. Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch in 2026 wieder Teil der Messe sein dürfen.“

Neutrale Beratung und Orientierung

Neben den ausstellenden Unternehmen stehen während der gesamten Messe die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Bad Homburg für individuelle Orientierungs- und Beratungsgespräche bereit. Sie unterstützen Jugendliche dabei, den für sie optimalen Studiengang zu identifizieren, und geben praxisnahe Tipps zu Bewerbung und Karriereplanung.
Eine vollständige Übersicht aller teilnehmenden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie weitere Details zur Messe sind im Internet unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bad-homburg/ausbildung-und-studium/studyexpo abrufbar.

Seminar für Frauen zu KI und ChatGPT

Friedrichsdorf (fw) – Was kann Künstliche Intelligenz eigentlich leisten, wie funktioniert ChatGPT und welche Möglichkeiten eröffnet die neue Technologie im Alltag? Antworten auf diese Fragen bietet ein Einsteigerinnenseminar, zu dem die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf am Mittwoch, 18. November, von 17 bis 19 Uhr ins Rathaus einlädt.
Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres täglichen Lebens – ob bei der Kommunikation, der Auswertung von Daten oder der Automatisierung von Arbeitsabläufen. Doch viele Menschen stehen den neuen Möglichkeiten noch mit Unsicherheit oder Berührungsängsten gegenüber. Referentin Susanne Poberschin möchte einen verständlichen Einstieg in die Welt der KI ermöglichen. Sie erläutert die Entstehung und Entwicklung der Technologie und zeigt, welche Fähigkeiten und Funktionen moderne KI-Anwendungen bieten.
Im Mittelpunkt steht dabei ChatGPT, das inzwischen in vielen Bereichen von Beruf und Alltag eingesetzt wird. „Dieses Seminar bietet einen niedrigschwelligen Einstieg für Frauen, sich mit dieser Technologie auseinanderzusetzen“, erklärt die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Olivera Gligoric-Fürer.
Ziel ist es, Neugier zu wecken, grundlegendes Wissen zu vermitteln und den Teilnehmerinnen die Möglichkeit zu geben, sich mit den Chancen und Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz vertraut zu machen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Das Seminar findet im Friedrichsdorfer Rathaus statt und kostet 10 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an gleichstellung@friedrichsdorf.de.
Weitere Informationen gibt es bei der Frauenbeauftragten unter Telefon 06172- 73110007.

Noch Plätze frei im Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleitung

Friedrichsdorf (fw) – Die Begleitung von Menschen am Lebensende erfordert Einfühlungsvermögen, aber auch ein solides Hintergrundwissen. Um interessierte Mitmenschen optimal auf diese Aufgabe vorzubereiten, startet der Hospizdienst Friedrichsdorf am 9. März 2027 bis Ende November 2027 einen qualifizierten Vorbereitungskurs für ambulante Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter.
Die Bausteine der Basisqualifikation sind der Grundkurs der Ausbildung. Die Qualifizierung umfasst 100 Unterrichtsstunden à 45 Minuten, das Pflegepraktikum etwa 20 Stunden in einem ambulanten Pflegedienst. Das Begleitpraktikum beinhaltet etwa 20 Stunden in einer stationären Pflegeeinrichtung und etwa zehn Stunden in einem stationären Hospiz.
Wochentermine: fünf Freitage von 18 bis 21 Uhr, fünf Samstage von 10 bis 17 Uhr und zehn Abende von 18 bis 21 Uhr, Ort: 61381 Friedrichsdorf.
Die Teilnehmer setzen sich intensiv mit allen Fragen, die die letzte Lebensphase betreffen, auseinander. Dazu gehören Themen über Krankheit, Sterben und Trauer, ebenso Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie hilfreiche Kommunikation. Obschon es sich um eine traurige und endliche Abschiedssituation handelt, wird häufig viel gelacht. Jemand, der nicht mehr lange zu leben hat, sieht die Welt anders. Wir können viel von ihm lernen. Den Eigenbetrag an der Qualifikation in Höhe von 75 Euro kann nach einjähriger Tätigkeit erstattet werden.
Der Verein sucht Menschen mit Herz und Mut, die das bestehende Team in Friedrichsdorf verstärken möchten.
„Wenn Sie Fragen haben oder herausfinden möchten, ob die Tätigkeit in der Hospizbetreuung das Richtige für Sie ist, sind Sie herzlich eingeladen uns persönlich und unsere Arbeit in einem unverbindlichen Vorgespräch kennenzulernen“, so der Verein.
Bei weiteren Fragen können sich Interessierte an den Hospizdienst Friedrichsdorf, Prof.-Wagner-Straße 3, 61381 Friedrichsdorf wenden oder unter Telefon 06172-2850044 oder per E-Mail an info@hospizdienst-friedrichsdorf.de.

VdK-Infoveranstaltung zum barrierefreien Wohnen

Friedrichsdorf (fw) – In den eigenen vier Wänden alt werden und dabei möglichst lange selbstständig bleiben – das wünschen sich viele Menschen. Doch was jahrzehntelang problemlos funktioniert hat, kann mit zunehmendem Alter, nach einem Unfall oder durch eine Erkrankung plötzlich zur Herausforderung werden. Schon kleine Schwellen, enge Durchgänge oder ungünstig angeordnete Türen können den Alltag erheblich erschweren. Wie sich solche Hindernisse erkennen und beseitigen lassen, darüber informiert der Sozialverband VdK, Ortsverband Friedrichsdorf, am Montag, 16. November, um 18 Uhr bei einem kostenlosen Vortrag zum Thema „Barrierefreies Wohnen“ im Seniorentreff in Köppern, Mühlstraße 5. Referentin Monika Fetz, Fachberaterin für Barrierefreiheit und Wohnberaterin des VdK, erläutert, wie sich Wohnungen und Häuser an veränderte Lebenssituationen anpassen lassen, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Dabei geht es nicht nur um Treppen, Türschwellen oder bodengleiche Duschen, sondern auch um vermeintliche Kleinigkeiten. So kann beispielsweise eine nach innen öffnende Badezimmertür zum Hindernis werden, wenn eine gestürzte Person dahinterliegt und Helfer nicht mehr ungehindert eintreten können. Auch die besonderen Herausforderungen für Mieter werden thematisiert. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte jeden Alters sowie Angehörige. Der Eintritt ist frei.

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234





Ab **sofort** suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) als
Hausmeister
für die Betreuung von rd. 450 Wohnungen.

Ihre Aufgaben:
- Ansprechpartner der Mieter vor Ort
- Überwachung der Verkehrssicherungspflichten
- Wohnungsabnahmen und -übergaben
- Überwachung von Fremdfirmen einschl. Leistungsabnahme
- Sicherstellung eines einwandfreien Gesamtzustandes der Liegenschaften.

Sie haben:
- Eine abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Interesse und Spaß am Mieterservice
- EDV-Kenntnisse, insbesondere MS-Office Anwendungen
- Teamfähigkeit
- Eine aufgeschlossene und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Engagement, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen.

Wir bieten:
Einen krisenfesten Arbeitsplatz sowie eine tarifgebundene Vergütung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung **bis zum 04.12.2026** an die
Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG -OWG-
Postfach 17 48
61407 Oberursel
E-Mail: bewerbung@oberursel-owg.de
Telefon: 06171/9249-0
OWG Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG

Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d)
und eine
Bürokraft (m/w/d)
für meine Anwaltskanzlei in Bad Homburg gesucht.
Telefon 06172/88696-10

Gedenkstunde zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung in Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw) – Der Volkstrauertag erinnert an die Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung und mahnt zugleich zu Frieden, Versöhnung und Menschlichkeit.
In Burgholzhausen kommen Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 15. November, zu einer Veranstaltung zum Volkstrauertag zusammen. Um 14 Uhr beginnt die Gedenkstunde auf dem Neuen Friedhof in der Trauerhalle an der Rodheimer Straße. Reden halten Bürgermeister Lars Keitel und Kaplan Thomas Kettel. Danach gehen traditionell alle gemeinsam zum Ehren- und Mahnmal auf den Alten Friedhof in Alt Burgholzhausen, wo ein Kranz niedergelegt wird. Trompeter Benjamin Knorr und der Chor der Landfrauen Burgholzhausen (Choryfeen) sorgen für die musikalische Begleitung. Die Formen des Gedenkens verändern sich mit der Gesellschaft. Anfangs nahm der Volkstrauertag ausschließlich die gefallenen Weltkriegssoldaten in den Blick. 1961 wurden die an der innerdeutschen Grenze Getöteten mit aufgenommen und in den 1990er Jahren die Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen. Seit 2025 werden im Totengedenken des Bundespräsidenten auch diejenigen genannt, die wegen ihrer geschlechtlichen oder sexuellen Identität zur Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und getötet wurden. Außerdem wurden Polizisten mit aufgenommen, die im Einsatz ihr Leben verloren haben.



Zum Volkstrauertag am Sonntag, 15. November, findet in Burgholzhausen eine Gedenkstunde mit anschließender Kranzniederlegung am Ehren- und Mahnmal auf dem Alten Friedhof statt. Foto: Stadt Friedrichsdorf



Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anzeige

Torffrei gärtnern, aber richtig

(DJD). Damit das Grün im heimischen Garten oder auf dem Balkon auch langanhaltende Trockenheit gut übersteht, kommt es auf die richtige Pflege an. Das gilt insbesondere in Verbindung mit den beliebten torffreien Erden. Da diese Substrate Feuchtigkeit und Nährstoffe anders speichern, gilt: Feuchtigkeit regelmäßig prüfen, lieber häufiger und dafür in kleineren Mengen gießen und Staunässe vermeiden. Wichtig sind zudem ausreichend Dünger und eine rechtzeitig geplante Bewässerung während der Urlaubszeit. Beim Einkauf stellen nur Bezeichnungen wie „torffrei“ oder „ohne Torf“ den Schutz der Moore sicher, da „torfreduzierte“ Erde immer noch bis zu 70 Prozent Torf enthalten kann. Weitere nützliche Tipps zum klimaschonenden Gärtnern finden sich etwa unter www.torffrei.info/teamtorffrei.



Wichtig bei torffreien Erden ist ein regelmäßiges Gießen. Staunässe sollte aber vermieden werden. Foto: DJD/FNR



Stolze 2.000 Jahre Hessen in einem Theaterabend

Bad Homburg (hw) – Hessische Geschichte einmal anders: Am Samstag, 14. November, bringt um 19 Uhr der Schauspieler Tino Leo sein Theaterstück „Finding Hessen – Die kürzeste Geschichte Hessens aller Zeiten“ auf die Bühne der Englischen Kirche. Mit Tempo, Humor und bemerkenswerter Verwandlungskunst lässt Leo rund 2.000 Jahre Landesgeschichte lebendig werden. Von den Germanen über das Mittelalter bis zu prägenden Persönlichkeiten der vergangenen zwei Jahrhunderte schlüpft er in mehr als zwei Dutzend Rollen. Dabei verbindet das Stück historische Ereignisse mit überraschenden Begegnungen und unterhaltsamen Einblicken in die Geschichte des Landes. Nach der Pause folgt ein Gespräch mit dem deutschen Autor Hans Sarkowicz, der auch die Moderation übernimmt. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Das Kirdorfer Familienbuch ist nun da – und günstiger

Bad Homburg (hw) – Das lange Warten hat sich gelohnt: Endlich ist das einzigartige Werk fertiggestellt, die Freude ist groß. Der Vorstand des Kirdorfer Heimatmuseums freut sich allerdings auch darüber, dass die Nachfrage größer ist als ursprünglich erwartet. Der endgültige Verkaufspreis für das zweibändige Familienbuch mit mehr als 9.500 Familien beträgt nunmehr 60 Euro (statt vormals 70 Euro). Die bestellten Familienbücher können am Dienstag, 17. November, von 14 bis 18 Uhr im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, abgeholt werden. Den Kaufpreis bitte passend in bar mitbringen – Kartenzahlungen kann das Museum leider nicht annehmen. Außerdem weist das Heimatmuseum darauf hin, dass das zweibändige Werk stolze sechs Kilogramm wiegt. Daher soll eine stabile Tragetasche und genügend Kraft für den Heimweg mitgebracht werden.

Infoveranstaltung des Betreuungsvereins

Bad Homburg (hw) – Am Mittwoch, 18. November, von 18 bis etwa 19 Uhr, bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Einen alten Baum verpflanzt man nicht! Zuhause wohnen bleiben mit der sogenannten 24-Stunden-Betreuung“ an. Was leistet die „Betreuung in häuslicher Gemeinschaft“ mit Betreuungskräften aus Osteuropa? Welche Leistung kann ich erwarten? Mit welchen Kosten muss ich rechnen? Diese und weitere Fragen rund um das Thema wird die Referentin Susanne Schneider von der Brinkmann Pflegevermittlung in einem Vortrag beantworten. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hochtaunus. Der Abend ist gebührenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-182990 oder 24275 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Zimmerpflanzen richtig pflegen

Bad Homburg (hw) – Gelbe Blätter, braune Spitzen oder kümmerlicher Wuchs – manchmal wollen Zimmerpflanzen trotz guter Pflege einfach nicht gedeihen. Doch woran liegt es? Im praxisorientierten Workshop der Volkshochschule mit Daniel Andersen erfahren Pflanzenfreunde, worauf es bei Standortwahl, Gießen und Düngen ankommt und wie sich typische Pflegefehler vermeiden lassen. Anhand konkreter Beispiele zeigt der Kursleiter, wie sich häufige Schadbilder erkennen und einordnen lassen. Es gibt viele direkt umsetzbare Tipps für gesunde und vitale Zimmerpflanzen. Der Workshop findet am Samstag, 14. November, von 9.30 bis 13 Uhr in der VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8 statt, die Teilnahme kostet 30 Euro. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.vhs-badhomburg.de oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0163/1676776

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Suche alte Bücher, Erstausgaben, Landkarten, Ferngläser und Jadgtrophäen. Tel. 0163/8117636

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Kaufe alte Teak Möbel u. gebr. Designklassiker (eames, panton, Cor etc.) der 50s - 70s sowie Schallplatten (Rock/Pop/Jazz) u. alte Armbanduhren (auch beschädigt o. defekt). Tel. 0176/45770885

AUTOMARKT

Hyundai i20, 5trg. 150t km, 77 PS, EZ 3/2012, TÜV 9/28, NSW, EFH, eAsp., Parkassist., NR, ZV, Allwetter Rf., 2. Hd., schwarz met., gut gepflegt, VB 2.900,- €. Tel. 0152/51950605

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0163/1676776

Suche Traktor 40 bis 200 PS, 3-Seiten-Kipper, Pflug, Lemken, Kverneland, Rabe, Kreiselegge, Fräse, Bagger, Radlader, LKW, Moped. Tel. 0156/79565044

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Kelkheim Stadtmitte - Tiefgaragenplatz von privat zu verkaufen oder zu vermieten. Bei Interesse: ds@schreiber-architekt.de

Einzelgarage Bad Soden ab 1.12. zu vermieten, 77,50,- € inkl. Uml., Sulzbacher Str. 16. Tel. 06196/26684

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Nette Sie, 64 J., bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es, mich für meinen Mann schick zu machen, ob in High Heels oder Wanderschuhen. Habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. melissamy1961@gmail.com

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Einsamkeit muss nicht sein! Lernen Sie nette Menschen bei einem leckeren Mittagessen in einem schönen Restaurant oder bei Kaffee und Kuchen in einem gemütlichen Kaffeehaus in Frankfurt bzw. Bad Nauheim näher kennen. Tel. 06034/4049464

Kronberger Dom - Dominanter Herr (60 +) sucht submissive Frau für schöne, gemeinsame Erlebnisse. Wenn du (40 +) im Leben täglich deine Frau stehst, aber oft dieses Verlangen in dir brennt, auch mal ganz anders sein zu dürfen, möchte ich dich kennenlernen. Würdest du dich so gern mal ganz fallen lassen und dich dankbar dem Willen deines Herrn unterordnen, dann bist du jetzt vielleicht nur noch einen Brief davon entfernt. Deine heutige Aufgabe: Trau dich, schreib mir deine Vorlieben, füge ein aktuelles Foto und eine E-Mail-Adresse für meine Antwort bei. Du darfst deine Wünsche wahr werden lassen. Alles darf sein, nichts muss. Bitte nur Singles, ich werde dir antworten. Chiffre VT 08/46

Zwei Herzen, ein neuer Anfang - vielleicht wir? Sie, 59, mit Esprit, sucht Ihn: Single, klug, NR, ab 1.80 für ein liebev. Miteinander auf Augenhöhe. BmB. avorie@gmx.de

Mehr Frauen im Leben. Hättest du gerne mehr männliche Energie in deinem Leben? Hättest du gelegentlich gerne einen manchmal verspielten, ziemlich geradeaus Mann um dich rum. Bei mir sieht es so aus: Ich habe die Gemeinschaft und den Austausch mit Frauen schon immer genossen. Trotz Frau, Mutter und erwachsenen Töchtern hätte ich gerne mehr Frauen in meinem Leben. Als (beste) Freundin, Gefährtin, Vertraute und wenn die Phantasie durchgeht (Augen verdrehen) als Gespielin oder Geliebte - zum Reden, zum Lachen und Traurig sein, zum Tanzen, zum draußen oder drinnen was unternehmen, zum Reisen. Klar, kannst du nicht alle diese Rollen erfüllen, aber wenn dich nur eine Rolle reizt, melde dich doch. Mann, 63, groß, schlank, daran interessiert die Vielfältigkeit des Lebens zu spüren. Leben@freenet.de

PARTNERSCHAFT

Wanted: My Prince Charming (70+). I still believe in fairy tales and true love! Seeking an old-fashioned gentleman with charm, class, and a romantic soul. Someone to chase the sunshine with me from Germany to Australia. I dream of sharing my twilight years in love, laughter, and a little luxury! I'm full of life and energy! My prince must be financially secure, generous, and willing to look after his princess. Do you have the courage, charm, and means to fulfil all my wishes? Are you ready for the adventure of a lifetime? Let's make our final chapter the most beautiful fairy tale yet! Christians only, please. Princes only – no frogs! WhatsApp: Tel. 0061449/271119

Gesucht: Mein Märchenprinz (70+). Ich glaube noch an Märchen und die wahre Liebe! Gesucht wird ein Gentleman der alten Schule mit Charme, Stil und romantischer Seele. Ein Mann, der mit mir der Sonne hinterherreist – von Deutschland bis Australien. Ich träume davon, meinen Lebensabend voller Liebe, Lachen und ein wenig Luxus zu genießen! Ich bin voller Lebensfreude, Energie und Tatendrang! Mein Prinz sollte finanziell gut gestellt, großzügig und bereit sein, seine Prinzessin auf Händen zu tragen. Haben Sie den Mut, den Charme und die Mittel, mir all meine Wünsche zu erfüllen? Sind Sie bereit für das Abenteuer Ihres Lebens? Lassen Sie uns gemeinsam das schönste Kapitel unseres Märchens schreiben! Nur christliche Herren erwünscht. Nur echte Prinzen – keine Frösche! WhatsApp: Tel. 0171/6555282

Eine nette, herzliche Dame sucht einen sympathischen Herrn im Rentenalter oder älter. Ich wünsche mir schöne Gespräche, gemeinsames Lachen und nette Stunden. Ehrlichkeit, Humor und Herzlichkeit sind mir wichtig. Vielleicht bist genau du der Mensch, den ich suche! Chiffre VT 04/46

Charmanter, kultivierter Gentleman, 59 J., vermögenslos, bietet einer solventen, großzügigen Lady, die einen dominanten Mann bevorzugt, eine feste Partnerschaft, ggf. mit Heiratsperspektive. Chiffre VT 06/46

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Zweisam statt einsam, ich, Ende 60/170, suche einen lebensbejahenden, humorvollen Partner (Rhein-Main-Gebiet) für gemeinsame Freizeitaktivitäten, schöne Gespräche und eine gute Zeit zusammen. VT 09/46

Netter Mann, 70 J., schlank, NR sucht nette, deutsche, alleinstehende Frau, schlank, ab 75 J. für Gemeinsamkeiten. Erreichbar ab 8 - 11 Uhr o. ab 19 Uhr. Tel. 069/94943987

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Julia 37 Single suche einen leidenschaftl. Mann für eine solide Partnerschaft. Ich bin sportl., schlank mit langem Haar für jeden Spaß zu haben, ich liebe es spontan und unkompliziert. Hast du Lust mich kennenzulernen bei einem Treffen. Dann melde Dich einfach. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**

➤ **Dagmar, 68 J.,** mit schlanker Figur, vollkommen ungebunden. Ich koche u. backe mit viel Liebe, bin eine sorgfältige Hausfrau, doch als Witwe schon seit einiger Zeit allein. Hohe Ansprüche habe ich nicht. Auch wenn Sie älter sind, hoffe ich auf Ihren Anruf üb. pv, dann müssen wir nicht länger einsam sein. **Tel. 0176-57889239**

Rettungsassistentin Nadine 42J. mit schlanker Figur liebevollem Lächeln. Bin eine ganz liebevolle, zärtliche Frau mit viel Gefühl möchte Dich verzaubern. Fühle mich sehr Einsam und alleine in meiner Wohnung so schön wäre es mit Dir zu Lachen und zu Kuscheln bitte melde Dich einfach. **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Vera, 63 J.,** attraktive Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. gerne für meinen Partner da. Nach überwundener Trauerzeit möchte ich wieder nach vorn schauen u. wünsche mir e. ehrl. Mann, der bereit ist, auch noch einmal sein Herz zu öffnen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich bin Monika 66J., verwitwet, sehr hilfsbereite, fürsorgliche und vor allem humorvoll. Ich Koche leidenschaftlich gerne und liebe es zu Grillen im Garten oder in der Natur die Sonne zu spüren. Freue mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir, melde Dich gleich. **ü.Pv 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Keine Lust mehr auf Dating-Apps?** Persönliche Vermittlung für Singles ab 60. Individuell. Diskret. Persönlich. Kostenloses Erstgespräch - jetzt anrufen. pv **Tel. 06431-2197648**

Ich, Erika, 73 J., verwitwet u. kinderlos (ehemalige Stationshilfe im Krankenhaus), bin sehr gutaussehend, habe eine schöne vollbusige Figur. Ich wünsche mir pv nochmal einen netten, zuverlässigen Mann, der es ehrlich mit mir meint, am liebsten würde ich zusammen ziehen. **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Hella, 74 J.,** auf Anhieb sympathisch, gutaussehend, warmherzig, naturverbunden u. aktiv. Fahre gern Rad, mag Garten u. Konzerte, Führerschein u. Auto vorhanden. Suche einen gepflegten, gern etwas sportl. Mann für einen gemeinsamen Lebensweg. Einfach üb. pv melden, alles Weitere ergibt sich. **Tel. 0162-7939564**

Attraktiver Philipp Anfang 30, Sozialpädagoge aus Leidenschaft. Ich spiele sehr gerne Gitarre, gehe schwimmen und zum Relaxen in die Natur um Sonne zu tanken. Möchtest du mich dabei begleiten? Ich suche eine charmante Frau, mit der ich das Leben genießen und meine Träume teilen kann. Bitte melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 015259704747**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) unseres Entwicklungsverzögerten Sohnes (Jugendlich) suchen wir für Nachmittage eine Person, die mit Kindern umgehen kann, Erfahrung wäre von Vorteil. Übertarifliche Vergütung in Teilzeit oder Aushilfe. Tel. 0172/8966330 o. 0176/29848088

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Liebevolle, erfahrene Altenpflegerin sucht Aufgabe in der 24-h-Seniorenbetreuung. Haushaltsführung, Körperpflege, Betreuung generell usw. Tel. 0176/62126926

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (57) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

Alltagsbegleitung mit Herz und Niveau in Bad Homburg. Manchmal ist es nicht die Hilfe, die fehlt, sondern ein Mensch, mit dem man schöne Momente teilen kann. Sie genießen Ihr Leben in den eigenen vier Wänden, wünschen sich jedoch gelegentlich angenehme Gesellschaft oder eine vertrauensvolle Begleitung bei Unternehmungen? Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet, Mutter einer kleinen Tochter und von Beruf Wirtschaftspsychologin. Seit Kurzem lebe ich in Bad Homburg und möchte gerne einer langjährigen Tradition nachgehen, die mir besonders am Herzen liegt. Älteren Menschen mit Zeit, Aufmerksamkeit und aufrichtiger Zuwendung den Alltag zu bereichern. Ob gemeinsame Spaziergänge, Cafébesuche, Brettspiele, Ausflüge, Einkaufsbummel, die Begleitung zu persönlichen Terminen oder einfach ein gutes Gespräch bei einer Tasse Kaffee. Ich bin Mo. bis Do. sowie nach Vereinbarung auch am Wochenende für Sie da und freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Kontakt: Tel. 0152/59400541

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

Familie such Haus in Oberursel Oberstedten/Eichwäldchen, ab 140 m² + Garten. haussuche.oberursel@icloud.com

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 02/46

IMMOBILIEN-GESUCHE

OBU-Weißk., -Stierst., Eschborn, Niehö: Fam. mit 2 Ki. sucht Haus zum Kaufen, gerne von privat, ab 5 Zi., 130 m², Garten. julia-hecht@mein.gmx

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gelegenheit: 61239 Ober-Mörlen/ OT, schöne, helle 4-Zimmer Wohnung in einem 3-Fam. Haus, 114 m² WFL + Stellpl. u. Garen, Bj. 1975, frei, für 249 T €, dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

GEWERBERÄUME

Büro, Praxis, Geschäft: Stadtmitte Oberursel nahe Fußgängerzone - 4 Räume (ca. 80 m²), WC, Kellerraum zu vermieten, 880,- € plus Umlagen.
Chiffre VT 05/46

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, Preis auf Anfrage. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 01/46

Ältere Dame sucht 1-Zimmer-Wohnung in Bad Soden u. Umgebung, ca. 35 m², Warmmiete bis 800,- €., mit kleinem Hund. Angebote unter:
Tel. 0176/56925107

Für unsere fest angestellte Mitarbeiterin und ihr Kind suchen wir, die tec5 AG, eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Frankfurt und Umgebung bis ca. 900,- € warm. Wir freuen uns über Angebote unter:
facility@tec5.com

Pensionärin der Europäischen Zentralbank sucht 2 - 3 ZKDBB 1. OG (kein EG, kein DG) in Bad Homburg City (Park?) zur Miete, warm bis 1.300,- €. Gute Bonität!
Chiffre VT 07/46

Familie sucht Haus zur Miete in Kronberg, Oberursel o. Bad Homburg, 2.700,- € warm. Beide berufstätig, sehr gute Bonität, NR, keine Tiere. Tel. 0177/9241405

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi.Whg für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

Bad Homburg Gonzenheim 2 Zi, EBK, TGL Bad, Flur, AR, Balkon, Keller, Stellplatz im 2. OG (DG), 650,- € + NK + 2 MM Kt., ab Feb. 2027, keine Tiere.
Tel. 0151/55832429

Einfamilienhaus in Kelkheim in guter Lage, nahe Naturschutzgebiet, Wohnfläche 200 m², ab sofort von privat zu vermieten.
Chiffre VT 03/46

Königstein, schöne 3 Zi.DG-Whg, Waldnähe, 80 m², EBK, KM 580,- €, NK 210,- €, PP 40,- €, 3 MM Kaution, an Ehepaar, NR, zu vermieten ab 1.02.2027. Tel. 0175/6220400

Gepflegte, großzügige 3-Zi-Whg, 115 m² in Friedrichsdorf, 1.600,- € + NK von privat. Tel. 0171/7811367

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Suche Nachhilfe für 5. Klasse Gymnasium in Deutsch und Englisch in Bad Homburg-Kirdorf, 1 x/ Woche. Tel. 0163/8635564

Deutsch-Nachhilfe 5. Kl. gesucht! 4 - 5 x/Woche in Oberursel. Gerne pensionierte Lehrer.
Tel. 0177/5209874

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Tüchtige Haushaltshilfe in Kö-Falkenstein, 1 x p.W., 4 - 5 Std, Deutschk.+ Minijob erf., PKW sinnvoll, evtl. bitte auf Q sprechen.
Tel. 0163/2482575

Sehr gepflegter Haushalt sucht erfahrene deutsche oder sehr gut Deutsch sprechende Putzhilfe in Kronberg 2 x 3 Std. oder 1 x 5 Stunden in der Woche. Tel. 0172/6916536

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Reinigungskraft priv. gesucht! Königstein, Treppenhaus, 2 Std./14 Tage, Minijob, 25,- €/Std.
Tel. 06174/930517

Hilfe bei leichter Gartenarbeit (RH, Liederbach) gesucht. Sträucherschnitt individuell nach Absprache, kein Heckenschnitt.
Tel. 0160/8154358

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u. vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Suche eine Putzstelle jeden zweiten Freitag etwa 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete langjährige Erfahrung. Tel. 0162/1579223

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/58577077

Erfahrener Maler bietet Maler-, Tapezier-, Fliesen- und Laminatarbeiten sowie Renovierungen an. Zuverlässig, sauber und preiswert. Raum Kronberg, Königstein, Bad Homburg und Frankfurt.
Tel. 0151/12324694

Reinigung zuverlässig, professionell, kundenorientiert, flexibel, pünktlich, gründliche Reinigung mit langjähriger Erfahrung. Ich sorge für Sauberkeit zuverlässig und sorgfältig. Tel. 0176/89739318

Übernehme komplette Bad- u. Wohnungssanierung fugenlos, Montagen: Fenster u. Türen, tapezieren, Boden verlegen u.v.m.
Tel. 0172/3613709

Reinigungen aller Art: Reinigung für Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Gewerbeimmobilien.
Tel. 0151/65460363

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

RUND UMS TIER

Suchen für unsere Havaneser-Dame Hundebetreuung in regelmäßigen Abständen für Wochenende, Urlaube etc. Leider bleibt sie in fremder Umgebung nicht alleine und ist sehr auf Menschen bezogen.
Tel. 0151/46452080

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Klavierlehrer erteilt Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in Königstein. Tel. 06174/6394501

Schützen Sie Ihre persönlichen Daten – auf Handy, Tablet oder PC. Aktuelle Nachrichten zeigen: Hackerangriffe können jeden treffen. Lassen Sie Ihre Geräte und Ihr WLAN einfach prüfen – verständlich erklärt und Schritt für Schritt. Persönlich bei Ihnen vor Ort. Freundlich und zuverlässig! Tel. 06173/3970860

VERKÄUFE

Weihnachtsverkauf a. 14. Nov. 26: Christbaumschmuck, Baumständer, Krippe und Figuren, Puppenkarussell mit Spieluhr v. 1948, Schildkröt-puppe v. 1950, Weihnachtsstand für Puppen und vieles mehr. Unterm Carport von 10 - 14 Uhr, 65824 Schwalbach, Altkönigstr. 3 b.

Alte Stiche, 9 Stk., gerahmt, Städteansichten. Tel. 06172/84492

Klavier von Neupert von 1913, generalüberholt, mit eingebauter Genio-Silent-Mechanik, Klavierhocker inkludiert, seit Jahren von uns und den Kindern bespielt, Dämpfer, Saiten, Hammerköpfe, Mechanik, Mensur in gutem Zustand, keine Risse im Resonanzboden oder Schäden an den Stegen, Tasten mit Elfenbein belegt, warmer, kraftvoller Klang, sehr gut spiel- und stimmbar, Pedale funktionieren einwandfrei, Holzkorpus mit einigen Abnutzungsstellen, Preis 4.000,- €.
Tel. 0173/3191288

Boxspringbett günstig abzugeben, Preis VB. Tel. 0152/29684879

VERSCHIEDENES

Suche Schlafzimmer- und Wohn-zimmermöbel. Tel. 0177/8595674

Gönnen Sie sich Wohlfühlzeit. Sanfte Hände, tiefe Ruhe, ein Moment nur für Sie. Mobile Massage bei Ihnen, Andreas:
Tel. 0152/07884243

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:
Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen?
Unter **06174 9385-0** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____



ELSA im Speicher Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Gemeint ist nicht die berühmt-berüchtigte Kuh aus dem Sketch mit Dieter Hallervorden, nein, diese ELSA ist eine vierköpfige Band rund um die Sängerin Elsa Steixner. Am Freitag, 13. November, kann man das Quartett um 20 Uhr im Speicher Bad Homburg live erleben. Geprägt von der Dringlichkeit von Künstlerinnen und Künstlern wie Nina Simone und Abdullah Ibrahim sowie der kompositorischen Vielfalt und Raffinesse von Songwritern und Songwriterinnen wie Paul Simon und Joni Mitchell entsteht ein Fundament aus Soul, Folk, Jazz und RnB, aus dem sich die Musik der Band ELSA entwickelt. Eintrittskarten gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Auszeichnungsfeier beim Wanderclub Kirdorf 1922

Bad Homburg (hw) – Wanderschuhe schnüren, gemeinsam die Natur genießen und anschließend in gemütlicher Runde auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken: Der Wanderclub Kirdorf 1922 lädt am Sonntag, 15. November, zu seiner traditionellen Auszeichnungsfeier mit Jahresrückblick ins Clubhaus am Braumannsstollen ein. Den Auftakt bildet eine gemeinsame Wanderung. Wer sich die frische Luft um die Nase wehen lassen und den Weg zum Clubhaus zu Fuß zurücklegen möchte, trifft sich um 14 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Von dort aus geht es gemeinsam zur Wanderhütte am Braumannsstollen, die ab 15 Uhr auch für alle Nichtwanderer, Vereinsfreunde und Gäste geöffnet ist. Bei Kaffee und Kuchen beginnt um 16 Uhr der festliche Teil des Nachmittags. Im Mittelpunkt stehen die Auszeichnungen und Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder sowie ein gemeinsamer Rückblick auf das zurückliegende Wanderjahr. Dabei bietet sich reichlich Gelegenheit, Erinnerungen an gemeinsame Touren auszutauschen und das Vereinsleben in geselliger Atmosphäre zu genießen. Der Wanderclub Kirdorf freut sich auf zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gäste, die den Nachmittag gemeinsam verbringen und das Wanderjahr in gemütlicher Runde Revue passieren lassen möchten.

Taunusliste informiert über „Gesichter gegen Rechts“

Bad Homburg (hw) – Gesicht zeigen für Offenheit, Toleranz und Respekt: Unter dem Motto „Gesichter gegen Rechts“ findet am Samstag, 28. November, eine besondere Fotoaktion in Bad Homburg statt. Die Wählergemeinschaft Taunusliste, die sich für eine pragmatische, bürgernahe und zukunftsorientierte Politik im Hochtaunuskreis einsetzt, organisiert die Veranstaltung im Rahmen einer deutschlandweiten Porträtserie, die Menschen sichtbar machen möchte, die sich für ein respektvolles und vielfältiges Miteinander einsetzen. Bereits am Samstag, 14. November, informiert die Taunusliste von 10 bis etwa 14 Uhr an einem Infostand auf dem Marktplatz in der Louisenstraße über die Aktion und die Möglichkeiten zur Teilnahme. Interessierte können sich dort über den Ablauf und die Hintergründe des Projekts informieren. Das eigentliche Fotoshooting findet am Samstag, 28. November, von 12 bis 16 Uhr im Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße 2, statt. Wer mitmacht, kann sich porträtieren lassen und das entstandene Foto anschließend erhalten. Auf Wunsch lässt sich das Porträt durch ein persönliches Zitat ergänzen, mit dem die Teilnehmenden ihre Haltung zu Offenheit, Toleranz und Respekt zum Ausdruck bringen können. Weitere Informationengibt es im Internet unter www.gesichtergegenrechts.org und www.taunusliste.de.

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Vaginal Sekret

Tabuthema Scheidensekret: Wie bei allen Schleimhäuten ist der Schleim zusammengesetzt aus Wasser, Säuren und Protein. Jeder Bestandteil hat eine essenzielle Wirkung. Auf den Schleimhäuten können sich Mikroorganismen ansiedeln, die wichtige Funktionen erfüllen. Im Kindesalter ist der Vaginale Schleim pH-neutral. Ab der Pubertät sinkt durch den Einfluss des Östrogens der pH-Wert auf ca. 4. Ab den Wechseljahren steigt der pH-Wert aufgrund des fehlenden Östrogens wieder auf 6-7. Mit einem pH-Wert- Selbsttest kann man Bakterieninfektionen auf den Schleimhäuten, eine Fehlansiedlung von Keimen, indirekt nachweisen. Steigt der Wert bei einer erwachsenen Frau auf dem „Scheiden-pH-Wert-Teststäbchen“ auf über 4,4, können sich vor allem Keime, die ohne Luft leben, ansiedeln und zu Problemen führen. Die Farbe des Ausflusses, der Geruch und Juckreiz sind darüber hinaus Indikatoren für eine Infektion. Normal soll er bis zu den Wechseljahren geruchlos und weiß sein. Ein Absinken des Ausflusses in Verbindung mit Trockenheit ist in den Wechseljahren normal. Wer ab dieser Zeit zu vermehrten Infektionen neigt, sollte mit dem Frauenarzt über eine örtliche Östrogenbehandlung sprechen, um das gesunde, saure Milieu wieder zu stabilisieren. Mehr dazu in unserem Podcast.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
AUKTION 12. – 22. 11. 26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Sie möchten eine
Anzeige schalten
oder haben Fragen dazu?
Sie erreichen mich unter
Tel. 06174 - 938546
E-Mail:
rosner@hochtaunus.de
Marvin Rosner
Mediaberater



Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Gute alte Weihnachtszeit!
Eine Reise durch den Advent
mit dem Schauspieler und Erzähler
Michael Quast
Musikalische Begleitung:
Brüder Lionel Martin (Cello) und
Demian Martin (Klavier)
1. Advent | Sonntag, 29.11.2026
Christuskirche Oberursel
Beginn 16.00 Uhr | Einlass 15.30 Uhr
Der Erlös geht an das
Hospiz St. Barbara in Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

BRANFORD MARSALIS & DIANNE REEVES
Alte Oper Frankfurt
19.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 85,00 €

Orchestre des Champs-Elysées
Philippe Herreweghe, Leitung
Alte Oper Frankfurt
22.11.2026, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2026
Alte Oper Frankfurt
29.11.26, 17.00 Uhr 25,00 – 64,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

Vorweihnachtliches Konzert
Frankfurter Domkonzerte
04. + 05.12.26, 20.00 Uhr 24,20 – 46,75 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS
Festplatz am Ratsweg
05.12. – 03.01.2027 ab 20,00 €

WINTERLICHTER im Palmengarten
Botanischer Garten Frankfurt
05.12. – 10.01.2027, ab 16.00 Uhr 12,00 €

Dr. Eckart von Hirschhausen
Alte Oper Frankfurt
08.12.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 60,00 €

Christmas around Europe
mit dem Cäcilienchor Frankfurt
Dreikönigskirche Frankfurt
12.12.2026, 20.00 Uhr 23,40 – 51,60 €

ROCK THE BALLET
Alte Oper Frankfurt
29. + 30.01.27 57,40 – 117,40 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

Live Multivision – Winterwunder Nordnorwegen
Alte Wache Oberstedten
12.11.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21. + 22.11.2026 15,30 €

Klavierabend mit KEVIN KENNER
Stadthalle Oberursel
22.11.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

Galli-Theater „Tischlein, deck dich!“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
29.11.2026, 15.00 Uhr 10,90 €

"Gute alte Weihnachtszeit" mit M. Quast
Christuskirche Oberursel
29.11.26, 16.00 Uhr 15,00 – 35,00 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

"Achtsam morden
durch bewusste Ernährung"
Stadthalle Oberursel/Stadttheater
14.12.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 28,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2026, 20.00 Uhr 33,80 €

Neujahrskonzert Oberursel
Puszta Zauber/Broadway meets Hollywood
Stadthalle Oberursel
03.01.2027, 11.00 Uhr 37,00 – 46,00 €

"Einszweiundzwanzig vor dem Ende"
Stadttheater/Stadthalle Oberursel
11.02.2027, 20.00 Uhr 16,00-28,00 €

Bees Denäwe - Hess. Mundart Comedy
Alte Wache Oberstedtenl
20.02.2027, 19.30 Uhr 19,70 €

BLIND - Schauspiel von Lot Vekemans
Stadttheater/Stadthalle Oberursel
11.03.2027, 20.00 Uhr 16,00-28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

„Let it snow! – Die Christmas Show“
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2026, 20.00 Uhr 34,90 – 54,90 €

FISCH SUCHT FAHRRAD – Komödie
Kurtheater Bad Homburg
02.12.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

FREEDOM – A Tribute to George Michael
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2026, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

"Die geheime Märcheninsel"
Kurtheater Bad Homburg
12.+13.12.2026, 15.00 Uhr 14,20 €

CROWN BALLET
- Schwanensee mit Orchester
Kurtheater Bad Homburg
18.12.2026, 19.30 Uhr 70,00-75,00 €

DER NUSSKNACKER - Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
30.12.26, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2027, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2027, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr